

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inse-  
rate an die Expedition  
desselben zu senden.

N<sup>o</sup> 162.

Leipzig, Montag am 31. December.

1855.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### Bekanntmachung an sämmtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat Januar 1856 fungiren:

Herr S. Hirzel als Börsenvorsteher.

= B. Hermann als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 29. December 1855.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 27. u. 28. December 1855.

Auer's Verlag in Wien.

9980. **Weisungen** üb. die Mosaische Schöpfungsgeschichte v. e. Seherin. gr. 8. Geh. \*3<sup>⁄</sup>ƒ

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

9981. **Moden-Zeitung**, allgemeine. Hrsg. v. A. Diezmann. 58. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. \*6<sup>⁄</sup>ƒ; m. Doppelpfenn. \*8<sup>⁄</sup>ƒ

Braunmüller in Wien.

9982. **Gestaltung**, die neue, der Geld- u. Credit-Verhältnisse in Oesterreich. 4. Geh. \*12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> N<sup>℔</sup>

9983. **Glück, Ch. W.**, die Bisthümer Noricums, besonders das Lorchische, zur Zeit der römischen Herrschaft. Lex.-8. In Comm. Geh. \*16 N<sup>℔</sup>

9984. **Grunert, J. A.**, über eine geometrische Aufgabe, m. besond. Rücksicht auf die Bestimmung der Stillstandspunkte od. Stationen der um die Sonne sich bewegenden Weltkörper. Lex.-8. In Comm. Geh. \*1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> ƒ

9985. **Monumenta Habsburgica**. 1. Abth. 2. Bd. A. u. d. T.: Actenstücke u. Briefe zur Geschichte d. Hauses Habsburg im Zeitalter Maximilian's I. Gesammelt v. J. Chmel. 2. Bd. Lex.-8. In Comm. Geh. \*3<sup>1</sup>/<sub>3</sub> ƒ

9986. **Reichenbach, v.**, Wer ist sensitiv, wer nicht? gr. 8. 1856. Geh. \*16 N<sup>℔</sup>

9987. **Stur, D.**, über die Ablagerungen des Neogen, Diluvium u. Alluvium im Gebiete der nordöstl. Alpen u. ihrer Umgebung. Lex.-8. In Comm. Geh. \*1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> ƒ

9988. **Wedl, C.**, über das Nervensystem der Nematoden. Lex.-8. In Comm. Geh. \*1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> ƒ

9989. **Zugschwerdt, J. B.**, die neuen Bankmaßregeln. gr. 8. 1856. Geh. \*1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> ƒ

Braun & Schneider in München.

9990. **Geschichten**, lustige, u. Schwänke. 5. Hft. 8. 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> ƒ

Brockhaus in Leipzig.

9991. **Gegenwart**, die. 134. Hft. gr. 8. 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> ƒ  
Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Bug in Hagen.

9992. **Kopstadt, S.**, Geschichte d. preussischen Staates. 3. Bfg. gr. 8. Geh. pro 3. u. 4. Bfg. 21 N<sup>℔</sup>

Coën in Triest.

9993. **Galleria dei popoli europei** in 12 tavole. 4. Cart. 1 ƒ

Credner & Kleinbub in Prag.

9994. **Predigt-Magazin** der Budweiser Diöcese. 2. Bd. 1. Hft. gr. 8. In Comm. \*1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> ƒ

Deckmann in Leipzig.

9995. **Adressbuch** der die Leipziger Messe besuchenden Grosshändler u. Fabrikanten. Von H. Rudolph. 1856. 6. Jahrg. Neujahrsmesse. 16. Geh. \*1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ƒ

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

9996. **Zeitschrift f. deutsche mythologie u. sittenkunde**. Hrsg. v. W. Mannhardt. 3. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \*2<sup>2</sup>/<sub>3</sub> ƒ

H. Dürr in Leipzig.

9997. **Novellen-Zeitung**. Hrsg. v. R. Bisele. 3. Folge. 2. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. \*5<sup>1</sup>/<sub>3</sub> ƒ

v. Ebner'sche Buchh. in Nürnberg.

9998. **Hub, J.**, die komische u. humoristische Literatur der deutschen Prosaisisten d. 16. Jahrh. 1. Buch. gr. 8. 1856. Geh. \*5<sup>1</sup>/<sub>3</sub> ƒ

9999. **Weichselbaumer, C.**, historische Novellen. 1. Bd.: Oswald der Lörringer. 8. 1856. Geh. 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> ƒ

10000. **Wohlmuth, L.**, Mozart. Drama. 8. 1856. Geh. 16 N<sup>℔</sup>

Ebner & Zembert in Stuttgart.

10001. **Denkmäler der Kunst**. 4. Bd. Hrsg. v. W. Lübke u. J. Caspar. 17. Lfg. Fol. \*1 ƒ 22 N<sup>℔</sup>

10002. **Heideloff, C.**, die Kunst d. Mittelalters in Schwaben. 4. u. 5. Lfg. gr. 4. Geh. à \*1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> ƒ

10003. **Jahreshefte**, württembergische naturwissenschaftliche. 12. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. 1856. 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> ƒ

Giesl in Nordhausen.

10004. **Ländler**, die Rose Christi u. das Apostelglas. gr. 8. In Comm. 3 N<sup>℔</sup>

Th. Chr. Fr. Enslin in Berlin.

10005. **Zeitschrift f. das Gymnasialwesen**, hrsg. v. W. J. C. Mützell. 10. Jahrg. 1856. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \*5 ƒ

Cupel in Zondershausen.

10006. **Astraa**. Taschenbuch f. Freimaurer auf d. J. 1855/56. Hrsg. v. A. W. Müller u. E. Bechstein. 18. Jahrg. gr. 16. Geh. \*1 ƒ

Expedition v. Schloffer's Weltgeschichte in Frankfurt a/M.

10007. **Schloffer's, F. C.**, Weltgeschichte f. das deutsche Volk. 34. Bfg. gr. 8. Geh. \*12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> N<sup>℔</sup>

Gerold's Sohn in Wien.

10008. **Wochenblatt** der Zeitschrift der Gesellschaft der Aerzte zu Wien. Red.: Hebra. 2. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. \*5<sup>1</sup>/<sub>3</sub> ƒ

Gerold's Sohn in Wien ferner:

10009. **Zeitschrift der Gesellschaft der Aerzte zu Wien.** Red.: F. Hebra. 12. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \*5 $\frac{1}{3}$  f; m. dem Wochenblatt \*8 f  
 10010. — f. die österreich. Gymnasien. Red.: J. G. Seidl, H. Bonitz, J. Mozart. 7. Jahrg. 1856. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \*5 $\frac{1}{3}$  f

Grobe in Berlin.

10011. **Archiv f. Rechtsfälle aus der Praxis der Rechts-Anwälte d. R. Ober-Tribunals.** Hrsg. v. Th. Striethorst. 5. Jahrg. 1. Bd. gr. 8. Geh. pro 4 Bde. \*4 $\frac{2}{3}$  f; einzelne Bde. \*1 $\frac{1}{3}$  f

Haase & Söhne in Prag.

10012. **Vokorny, C.,** Bücher f. Herz u. Scherz. 5. Bd. 16. Geh. Als Rest.

Hasselberg'sche Verlagsh. in Berlin.

10013. **Klette, S.,** Alexander v. Humboldt's Reisen in Amerika u. Asien. 24. Efg. gr. 8. Geh. \* $\frac{1}{6}$  f

10014. — dasselbe. 2. Aufl. 4. u. 5. Efg. gr. 8. Geh. à \* $\frac{1}{6}$  f

Herbig in Berlin.

10015. **Bouché, P. F., u. C. Bouché,** die Blumenzucht in ihrem ganzen Umfange. 2. Aufl. 17. Efg. 8. Geh. \* $\frac{1}{3}$  f

Hergt in Coblenz.

10016. **Antiquarius,** denkwürdiger u. nützlicher rheinischer, welcher die Merkwürdigkeiten d. ganzen Rheinstroms darstellt. Mittelrhein. 2. Abth. 5. Bd. 2. Efg. gr. 8. Geh.  $\frac{2}{3}$  f

C. Heymann in Berlin.

10017. **Entscheidungen d. R. Ober-Tribunals,** Hrsg. v. Zettwach, Decker u. Heinicus. 31. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8. pro cplt. \*2 f

10018. \***Reiche, F.,** Preussens Vorzeit. Neue Ausg. 6—15. Efg. gr. 8. Geh. à  $\frac{1}{6}$  f

Hoffmann'sche Verlagsh. in Stuttgart.

10019. **Buch,** das, der Welt; ein deutsches Familienbuch f. alle Stände. 1856. 1. Efg. gr. 4. Geh.  $\frac{1}{3}$  f

Hofmann & Co. in Berlin.

10020. **Ring, M.,** Aus dem Tagebuche e. Berliner Arztes. 8. 1856. Geh.  $\frac{1}{2}$  f

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

10021. **Eckert, C. C.,** Magazin der Beweisführung f. Verurtheilung d. Freimaurer-Ordens. 3. Hft. gr. 8. 1856. \*16 N $\mathcal{A}$

Bibliograph. Institut in Hildburghausen.

10022. **Meyer's** Volksbibliothek f. Länder-, Völker- u. Naturkunde. 89. Bd. gr. 16. Geh. \*4 N $\mathcal{A}$

Gebr. Rasch in Dessau.

10023. **Doebereiner, F.,** Cameralchemie f. Land- u. Forstwirthe u. c. 2. Ausg. 13—16. Efg. gr. 8. Geh. à  $\frac{1}{4}$  f

10024. **Naumannia.** Journal f. die Ornithologie, vorzugsweise Europa's. Red. v. E. Baldamus. Jahrg. 1855. 4. Quartal. Lex.-8. Geh. \* $\frac{3}{4}$  f

Rittler in Hamburg.

10025. **Stiller, C.,** Grundzüge der Geschichte u. Unterscheidungslehren der evangelisch-portestant. u. römisch-kathol. Kirche. 14. Aufl. 16. Geh. \*1 N $\mathcal{A}$

Englische Kunstausstalt v. Payne in Leipzig.

10026. **Payne's** Universum u. Buch der Kunst. 3. Bd. 13. Hft. gr. 4. \* $\frac{1}{3}$  f

Leske in Darmstadt.

10027. **Excerpta e Polybio, Diodoro, Dionysio Halicarnassensi atque Nicolao Damasceno.** E cod. Escorialensi ed. C. A. L. Feder. Pars III. gr. 4. Geh. \*1 f 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

Meyler'sche Buchh. in Stuttgart.

10028. **Classiker d. Alterthums.** Eine Auswahl der bedeutendsten Schriftsteller der Griechen u. Römer. 55. u. 56. Efg. gr. 16. Geh. à 4 N $\mathcal{A}$   
 Inhalt: 55. Ephias 2. — 56. Herodotus III. 4.

10029. **Dichter,** römische, in neuen metr. Uebersetzungen. Hrsg. v. Dsi-  
 ander u. Schwab. 61. u. 62. Bdchn. 16. Geh. à  $\frac{1}{4}$  f  
 Inhalt: 61. Lucanus, Pharsalia. 1. — 62. Silius Punischer Krieg. 1.

Meyler'sche Buchh. in Stuttgart ferner:

10030. **Prosaiker,** griechische, in neuen Uebersetzungen. Hrsg. v. Dsi-  
 ander u. Schwab. 256—258. Bdchn. 16. Geh. à 3 $\frac{1}{4}$  N $\mathcal{A}$ ; einzeln à  $\frac{1}{6}$  f  
 Inhalt: 256. 257. Flavius Josephus Werke V. VI. — 258. Aristoteles Werke XIV.

Rolte & Köhler in Hamburg.

10031. **Stern,** der, aus Jakob vom Newasser v. Migdal Josim. III. gr. 8. In Comm. Geh. \*4 N $\mathcal{A}$

Palm & Enke in Erlangen.

10032. **Schubert, G. S. v.,** der Erwerb aus e. vergangenen u. die Er-  
 wartungen v. e. zukünftigen Leben. 3. Bd. 1. Abth. gr. 8. Geh. \*1 f

10033. **Zeitschrift f. Gesetzgebung u. Rechtspflege d. Königreichs Bayern.** 2. Bd. 3. Hft. gr. 8. \* $\frac{2}{3}$  f

Rieger'sche Buchh. in Augsburg.

10034. **Decher, G.,** Handbuch der rationellen Mechanik. 3. Bd. 2. Efg. gr. 8. 1856. Geh. 24 N $\mathcal{A}$

Rieger'sche Verlagsh. in Stuttgart.

10035. **Hauff's, W.,** Lichtenstein. Prachtausg. 5—8. Efg. gr. 4. Geh. à \*16 N $\mathcal{A}$

Ritter in Arnberg.

10036. **Gesetze,** die auf Grund der Verfassungsurkunde erlassenen u. c. f. den Preuss. Staat. 6. Jahrg. gr. 12. Geh. 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

10037. **Seiberg, J. S.,** Landes- u. Rechtsgeschichte d. Herzogthums Westfalen. 1. Bd. 2. Abth. gr. 8. Geh. \*1 f 16 N $\mathcal{A}$

Sacco in Berlin.

10038. **Moslem,** der ewige. Historisch-romant. Erzählung. 3—7. Efg. gr. 8. Geh. à 3 N $\mathcal{A}$

10039. **Novellen-Sammlung.** Bibliothek der besten Romane d. In- u. Auslandes. 312—343. Bdchn. 16. Geh. à 1 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

Inhalt: 312—331. Der Drang-Altang. Eine Reise-Erinnerung. 4 Tpl. 332—343. Schmelting, C., An u. auf der See. 2 Tpl.

Scheible in Stuttgart.

10040. **Wunder-Schauplatz,** kleiner. Hrsg. v. J. Scheible. 5—8. Tpl. 32. Geh. 2 f 8 N $\mathcal{A}$

Inhalt: 5. 6. Dehay, A., die Mythen d. Schlafes u. Magnetismus. 2 Bde. 1 f 2 N $\mathcal{A}$

7. 8. Agrippa's v. Nettesheim, H. C., magische Werke. 1. u. 2. Bd. 1 f 6 N $\mathcal{A}$

Schnuphase'sche Buchh. in Altenburg.

10041. **Hülfs- u. Schreib-Kalender,** Altenburgischer, f. d. J. 1856. Hrsg. v. R. Glas. 1. Jahrg. 8. Geh. \*17 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

Schulbuchh. d. Thüringer Lehrer-Vereins in Langensalza.

10042. **Fleischhauer,** gemeinfaßliche naturwissenschaftliche Vorlesungen. 2. Vorlesung: Die Sonne. 8. 1856. Geh. 12 N $\mathcal{A}$

G. Schwetschke's Verlag in Halle.

10043. **Natur,** die. Zeitung zur Verbreitung naturwissenschaftl. Kenntniss. Hrsg. v. D. Ule u. K. Müller. 5. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. \*3 $\frac{1}{3}$  f

Springer in Berlin.

10044. **Gotthelf, J.,** gesammelte Schriften. 4. Halbbd. 8. Geh. \* $\frac{1}{3}$  f; fein Pap. \* $\frac{1}{2}$  f

Walther'sche Buchh. in Dinkelsbühl.

10045. **Wolff, W.,** der persönliche, lebendige Gott. 8. Geh. 27 N $\mathcal{A}$

Wengler in Leipzig.

10046. **Kunst,** die, in vierzehn Tagen Braut zu werden. 2. Aufl. 16. 1856. Verklebt. baar  $\frac{1}{6}$  f

Westermann in Braunschweig.

10047. **Mahon's** Geschichte v. England. 1713—1783. Deutsch v. F. Steger. 14. Halbbd. 8. Geh. \*12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

G. Wigand in Leipzig.

10048. **Schnorr v. Karolsfeld, J.,** die Bibel in Bildern. 11. u. 12. Efg. Fol. à \* $\frac{1}{3}$  f; Prachtausg. à \*1 f

## D. Wigand in Leipzig.

10049. **Rehrein, J.**, Grammatik der deutschen Sprache d. 15. bis 17. Jahrhunderts. 3. Thl. gr. 8. 1856. Geh. \*1 1/2 ₰

10050. **Schmidt's** Jahrbücher der in- u. ausländ. Medicin. Red. v. H. E. Richter u. A. Winter. Jahrg. 1856. 1. Hft. hoch 4. pro cplt. \*12 ₰

C. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig u. Heidelberg.

10051. **Ludwig, C.**, Lehrbuch der Physiologie des Menschen. 2. Bd. 2. Abth. gr. 8. 1856. Geh. \*1 ₰ 6 N $\mathcal{L}$

10052. **Meissner, F. L.**, Taubstummheit u. Taubstummenbildung. gr. 8. 1856. Geh. \*1 ₰ 26 N $\mathcal{L}$

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 22. bis 24. Decbr. 1855.

## J. André in Offenbach.

**Cramer, H.**, Op. 126. Les Beautés de Bal. Grande Valse p. Pfte. 54 kr.

**Mozart, W. A.**, Litanía di venerabile altaris f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass m. Orchester u. Orgel. Nachgelassenes Werk. Clavier-Ausz. von G. Vierling. 3 fl. 36 kr.

**Leybach, J.**, Op. 3. Premier Nocturne p. Pfte. 45 kr.

**Pathe, C. E.**, Op. 42. Les Charmes de Posen. Mazurka de Salon p. Pfte. 36 kr.

## Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienhandlung in Berlin.

**Gluck, C. de.** Ouvertures p. Orchestre. Partition. No. 2. Iphigénie en Aulide. 15 N $\mathcal{L}$ .

**Goldbeck, R.**, Op. 18. Aquarelles. 12 Pensées musicales p. Pfte. No. 7. Pleurs et Soupirs d'Amour. 15 N $\mathcal{L}$ . No. 8. Mélancolie, Prière, Rêve de Bonheur. 15 N $\mathcal{L}$ . No. 9. Barcarolle. 15 N $\mathcal{L}$ . No. 10. Ma Chanson. 10 N $\mathcal{L}$ . No. 11. Promenade sous les Chataigniers. 10 N $\mathcal{L}$ . No. 12. Une Nuit étoilée. 12 1/2 N $\mathcal{L}$ .

## Schott's Söhne in Mainz.

**Arnaud, E.**, Lyre française. No. 555. Ton Sourire. No. 556. Ne pars pas. No. 557. Où vas-tu? No. 558. Ce qui manque à la pleine. No. 559. La Fée Printemps. No. 560. André et Magdeleine. à 18 kr.

**Ascher, J.**, Op. 43. Le Retour du soldat. Grande Marche militaire p. Pfte. 1 fl. 12 kr.

**Beyer, Ferd.**, Op. 133. Fleurs d'Italie p. Pfte. No. 10. I due Savoyardi, d'Aspa. No. 11. Saffo, de Pacini. No. 12. Nozze de Figaro, de Ricci. à 45 kr.

— — Chants patr. p. Pfte. No. 44. Lützow's wilde Jagd. Volks-Gesang. No. 45. Gesang der Insel Nukahiuwa. à 18 kr.

— — Les Délices des jeunes Pianistes. 24 Duos p. Pfte. à 4 mains. No. 1 à 24. à 27 kr.

**Concone, J.**, Le Camoens. Scène et Air pour Bariton av. Pfte. 45 kr.

— — Bayard à Romagnano. Scène et Air pour Bariton av. Pfte. 45 kr.

## Schott's Söhne in Mainz ferner:

**Herz, J.**, Op. 68. Souvenir d'un beau jour. Grande Caprice p. Pfte. 1 fl. 12 kr.

**Lefebure-Wély, Op. 85.** Ecole concertante p. Pfte. à 4 mains. No. 11. Boléro. 1 fl. No. 12. Scherzo poste. 45 kr.

**Meyer, L. v.**, Soirées musicales p. Pfte. Cah. 4. Rêve d'enfant. Op. 95. Cah. 5. Prière au tombeau de sa mère. Op. 96. à 54 kr.

**Mozart, Ouverture de l'op. Così fan tutte,** transcr. par F. Beyer p. Pfte. 36 kr., p. Pfte. à 4 mains 54 kr.

**Stasny, L.**, Danses espagnoles p. Pfte. (Pepita-Tänze.) No. 1. La Madrilena. No. 2. El Ole. No. 3. La Linda Gitana. No. 4. El Jaleo di Xeres. à 27 kr.

— — Op. 50. Samiel-Polka für grosses oder kleines Orchester. 2 fl. 24 kr.

**Széchenyi, Graf E.**, Bliktri-Polka. Datschka-Polka u. Waldine-Polka-Mazurka für grosses oder kleines Orchester. 3 fl. 12 kr.

**Wallerstein, A.**, Album 1856. 6 nouvelles Danses p. Pfte. 1 fl. 48 kr.

**Wolf, E.**, Op. 198. Duo de l'op. Il Trovatore p. Pfte. à 4 mains. 1 fl. 21 kr.

## N. Simrock in Bonn.

**Cramer, H.**, Op. 122. La fête à la campagne. Valse villageoise p. Pfte. 2 fr.

**Forde, W.**, L'Anima dell' Opera p. Pfte., Violon et Flûte. No. 87, 88. à 1 fr. 75 c.

— — L'Anima dell' Opera p. Pfte. et Flûte. No. 110, 111. à 1 fr. 50 c.

— — " " " p. Pfte. et 2 Flûtes. No. 110, 111. à 1 fr. 75 c.

**Händel, Alexander's Fest.** Vollst. Clav.-Ausz., deutsch. u. engl. Text. 6 fr.

**Mayer, Ch.**, Op. 214. Neue Triller. Etude f. Pfte. 2 fr. 25 c.

**Mendelssohn-Bartholdy, F.**, 5 Lieder f. gemischten Chor, Sopran, Alt, Tenor u. Bass nach Lieder ohne Worte. No. 1, 4, 9, 22, 23, bearbeitet v. C. Stein. Heft 2. Part. u. Stimmen. 4 fr.

**Oesten, Th.**, Op. 6. Centifolien f. Pfte. No. 11. Pariser Einzugs-marsch. 1 fr. 25 c.

— — Op. 17. Blumen d. Gegenwart f. Pfte. 4händig. No. 6. Zampa, v. Herold. 1 fr. 75 c.

— — Op. 73. Märchen-Fantasien f. Pfte. No. 6. Arabisches Märchen. 2 fr.

— — Op. 79. Bouquet de Danses f. Pfte. 4händig. No. 11. Polka-Maz. Maurer od. Liebest. Walz. Loreley. 1 fr. 25 c.

— — Op. 95. Beautés de Mozart et Beethoven p. Pfte. No. 11. Fidelio, v. Beethoven. 1 fr. 75 c.

— — Op. 104. Couronnes de Mélodies p. Pfte. No. 4. Otello, v. Rossini. 2 fr. 25 c.

— — Op. 105. Etincelles. Impr. élég. p. Pfte. No. 6. Il Crociato, de Meyerbeer. 1 fr. 75 c.

— — Op. 106. Glorification de la Valse p. Pfte. No. 6. Les Huguenôts, de Meyerbeer. 1 fr.

— — Op. 107. Iris. Gefäll. Tonstücke f. Pfte. No. 4. Mein Herz ist am Rhein. 1 fr. 25 c.

— — Op. 109. Lotus-Blumen f. Pfte. No. 6. Il Crociato, de Meyerbeer. 1 fr. 25 c.

**Pressel, G.**, Lieder f. Alt od. Bariton m. Pfte. No. 28. Das welke Blatt. 1 fr. No. 29. Bald gras' ich am Neckar. 67 c. No. 30. Weil' auf mir, du dunkles Auge. 67 c.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

## [16487.] Commissions-Wechsel.

Herr B. Fink in Linz übertrug mir am heutigen Tage die Besorgung seiner Commissionen.

Leipzig, d. 13. Dec. 1855.

H. Haessel.

## [16488.] Compagnon-Gesuch.

Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer nicht unbedeutenden Stadt Norddeutschlands wird ein Compagnon mit einigem Vermögen gesucht, der zugleich, da die Zeit des jetzigen Besitzers anderweitig in Anspruch genommen ist, die Leitung des Geschäftes allein zu übernehmen hätte.

Offerten unter den Buchstaben E. K. werden durch die Redaction d. Bl. erbeten.

## [16489.] Compagnon-Gesuch.

Ein in einer großen Stadt Deutschlands bestehendes gutes Verlagsgeschäft, verbunden mit einer gut eingerichteten lithogr. Anstalt, sucht einen soliden Theilnehmer, der ca. 12—16,000 Gulden einzuschließen im Stande ist. Franco-Offerten sub D. 30. befördert d. Red. d. Bl.

[16490.] Meine geehrten Herren Kollegen bitte ich, freundlichst zu beachten, daß ich mein bis heute unter der Firma:

**G. M. Meyer jun. (Henry Litolf)**

geführtes Verlags-Geschäft von Neujahr 1856 an unter der Firma:

**Henry Litolf's Verlag**

führen werde, und bitte ich, dasselbe von Henry Litolf's Sortiment streng getrennt halten zu wollen.

Braunschweig, den 12. December. 1855.

Henry Litolf.

[16491.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

In einer Kreisstadt Preußens, mit ca. 6000 Einwohnern, ist ein Sortiments-Geschäft, das alleinige am Plage, welches nach Abzug aller Spesen einen **Rein-Ertrag** pr. anno von ca. 500 $\text{fl}$  abgeworfen, für den äußerst billigen Preis von 1000 $\text{fl}$  bei nur 600 $\text{fl}$  Anzahlung sofort zu verkaufen.

Es wird bemerkt, daß es ein **Filial**, welches erst seit 3 Jahren begründet.

Offerten sub J. F. wird die Redaction des Börsenblattes die Güte haben zu befördern.

[16492.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

Ein seit 11 Jahren bestehendes Sortiments-Geschäft, in einer Kreisstadt Preußens, mit ca. 9000 Einwohnern, welches nach Abzug aller Spesen einen **Rein-Ertrag** pr. anno von 800 $\text{fl}$  abgeworfen, ist für den billigen, aber festen Preis von 2300 $\text{fl}$  bei 1300 $\text{fl}$  Anzahlung sofort zu verkaufen, da Besitzer desselben sich Kränklichkeit halber aus dem Geschäft gänzlich zurückziehen will.

Offerten sub S. S. wird die Redaction des Börsenblattes die Güte haben zu befördern.

[16493.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

Wegen Standesveränderung ist gegen baare 7000 $\text{fl}$  eine wohl renommierte Buchhandlung in einer Haupt- und Universitätsstadt Süddeutschlands sofort zu verkaufen. Der reine Verdienst betrug bei einem Umsatze von jährlichen 12000 $\text{fl}$  2000 $\text{fl}$ . Frankirte Briefe sub lit. A. Z. hat Herr **Wagner** in Leipzig zu besorgen die Güte. —

**Fertige Bücher u. s. w.**

[16494.] **Preis-Erhöhung.**

**Ludwig Richter's**  
**Beschauliches und Erbauliches**

1—3. Lieferung in elegantem Carton wird vom 1. Januar 1856 2 $\text{fl}$  20 $\text{Sgr}$  ord. — 2 $\text{fl}$  netto kosten. Einzelne Lieferungen werden, soweit der Vorrath reicht, abgegeben und mit 20 $\text{Sgr}$  ord. — 15 $\text{Sgr}$  netto berechnet.

Georg Wigand in Leipzig.

[16495.] **Verlagsnotiz.**

G. Braun, der angehende Förster u. Jäger ist laut Circular vom 1. Mai 1850 in unsern Verlag übergegangen, weshalb wir es von uns zu verlangen bitten.

P. L. Adam's Verlagsbuchh. in Ulm.

[16496.] Am 1. December versandte ich sowohl zur Fortsetzung, als auch gratis in gewünschter Anzahl an alle Handlungen, die verlangten:

**Hausblätter**

für 1856.

Herausgegeben

von

**F. W. Hackländer u. Edmund Hofer.**

1. Heft.

Inhalt:

Geschichten einer Wetterfahne. Von F. W. Hackländer.

Der Balinese. Von Fr. Gerstäcker.

Aus dem Gebiete der Länder- und Völkerkunde. Von Hermann Emmerich.

Bilder aus Gastein. Von Heinrich Koenig.

Die Hausblätter beginnen ihren zweiten Jahrgang mit freudigem Muth und froher Kraft in unveränderter Weise. Sie werden darauf achten, sich selbst stets frischen Bluts zu erhalten und allen Forderungen der Zeit gerecht zu werden, und die Verlags-Handlung hofft, daß diese Zeitschrift auch in ihre Kreise stets Anregung, Unterhaltung und heiteres frisches Leben bringen werde.

Von den „Hausblättern“ erscheinen unverändert monatlich 2 Hefte gr. 8. von je 5 Bogen in Umschlag und kosten

vierteljährlich 1 Thlr. 6 Sgr.

mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt

und bei Abzah von 10 Exempl. — 1 Frei-Gr.

25 „ — 3 „

50 „ — 8 „

Ich bin überzeugt, daß eine theils fortgesetzte, theils erneuerte Verwendung für diese Zeitschrift einen sichern und sogar außerordentlichen Erfolg haben wird, wovon ich schon beim ersten Jahrgange glänzende Beweise habe. Das 1. Heft steht fortwährend in jeder Anzahl gratis zu Dienst.

Das 2. Heft erscheint am 10. Januar n. J. und wird nur auf feste Rechnung gesandt. Die resp. Sortiments-Handlungen wollen mir daher recht bald, wo es noch nicht geschehen, ihre feste Continuation angeben. Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, ersuche ich, gleich baar zu verlangen, damit in der Zusendung keine Verspätung eintritt.

Stuttgart, den 24. Decbr. 1855.

Adolph Krabbe.

[16497.] Der 3. Band von:

**Ranke**, histoire de France principalement pendant le 16. et le 17. siècle. Traduction de J. Jacques Porchat.

ist eben erschienen und bitte ich, die Fortsetzung zu verlangen. Preis jedes Bandes 1 $\text{fl}$  15 $\text{Sgr}$  mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt.

Friedrich Klincksieck in Paris.

[16498.] Bei J. B. Levy in Bockenheim erschienen:

Das wohlgetroffene Brustbild des verewigten Freiherrn A. M. von Rothschild. Kupferstich von Decker. Folio. 1 $\text{fl}$ .

Dasselbe. Abzüge vor der Schrift 1 $\text{fl}$  15 $\text{Sgr}$ . Gegen baar mit 60% und  $\frac{7}{6}$ .

[16499.] Bei uns erschien soeben in Commission, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

**Giornale dell'assedio di Costantinopoli 1453.**

di Nicolò Barbaro, P. V., corredato di note e documenti per Enrico Cornet.

gr. 8. Broschirt. 16 $\text{Sgr}$  mit  $\frac{1}{4}$ .

Wien, 15. Decbr. 1855.

Tendler & Co.

[16500.] Von der zur Fortsetzung verlangten

**Freimaurerzeitung.**

Handschrift für Brüder

von

Dr. Moritz Zille.

Zehnter Jahrgang. 1856. Erstes Halbjahr.

Nr. 1—26. Pr. Pr. 2 $\text{fl}$ .

ist die erschienene erste Nummer heute expedirt worden.

Leipzig, d. 20. Decbr. 1855.

Heinr. Weinedel.

[16501.] Stuttgart. Bei uns ist erschienen und an Handlungen, welche Fortsetzung davon erhalten, versandt worden:

**Calwer, Dr.**, die Thierwelt Deutschlands und der Schweiz. Mit 12 nach der Natur und den besten Hülfsmitteln gezeichneten, lithographirten und mit Farbendruck behandelten Tafeln auf Imperialpapier von G. W. Kirn. 6. Lieferung mit Tafel XI. Schmetterlinge und Tafel XII. Spinnen, Krebse, Weichthiere etc. (Schluß.) 4 $\text{fl}$ . 36 $\text{kr}$ . oder 2 $\text{fl}$  20 $\text{Sgr}$ .

Obgleich unsere Literatur nicht arm ist an vorzüglichen Schriften über die Fauna unseres deutschen Vaterlandes, so hat es doch bisher an einem Werke gemangelt, das sämtliche Klassen und Geschlechter der Thierwelt Deutschlands und der Schweiz in einem großen Ganzen zusammenfaßt. Das vorliegende nun vollständige Werk füllt diese Lücke aus. Wenn dasselbe sich einerseits durch diesen Vorzug vor allen andern auszeichnet, so können wir andererseits, ohne unbescheiden zu sein, kühn behaupten, daß es in Beziehung auf die Abbildungen dem Besten des bis jetzt im Buchhandel Erschienenen an die Seite gestellt werden darf. Die gewissenhafteste, bis ins kleinste Detail folgende Treue in der Form, lebendiger Ausdruck, gepaart mit künstlerischer Auffassung in der Darstellung, überschauliche Zusammenstellung ganzer Gruppen neben angenehmer Größe der Individuen, Frische und Wahrheit im Colorit — Alles ist vereinigt, um auch dem letzten Wunsche entgegenzukommen. — Empfehlen Sie dasselbe nicht allein allen Freunden der Natur überhaupt, sondern insbesondere auch allen Lehranstalten, in welchen die Naturgeschichte — sei es als Wissenschaft, oder nur als Hülfsmittel für formelle Bildung — gelehrt wird.

Das ganze Werk kostet 27 $\text{fl}$ . 36 $\text{kr}$ . oder 16 $\text{Thlr}$ .

Nur feste Bestellungen können ausgeführt werden!

Chr. Belfer'sche Buchhandlung.

[16502.] **Schaiba in Prag.**

Das Dienstverhältniß der Wirthschaftsbeamten, oder: Was haben die großen Grundbesitzer zu thun, um ihren Landgütern einen Ertrag abzugewinnen, welcher den Anforderungen der Zeit entsprechen und nachhaltig sein soll. Von J. Hirth, k. k. Katastral-Commissar in Böhmen, wirkl. Mitglied der k. k. mähr.-schl. Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde. gr. 8. (64) br. 15 Ngr.

Wird nur fest versandt.

[16503.] In meinem Verlage erschien:

**Der Orang-Utang.**

Eine Reiseerinnerung.

Aus den Papieren eines Amerikaners.  
16. 4 Bände. 1 fl. ord.

**An und auf der See.**

Roman von

**C. Schmeling.**

16. 2 Bände. 18 Ngr. ord.

(Auch unter dem Gesammttitel: *Novellen-Sammlung* 312—343. Bändchen.)

Versandt wurde Vorstehendes nur an diejenigen Handlungen, welche die Novellen-Sammlung als Fortsetzung zu erhalten haben, und bitte ich, etwaigen Bedarf auf Raumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Berlin, 20. Decbr. 1855.

**Albert Sacco.**

[16504.] **Sehr wichtig!**

Soeben erschienen!

**Karte vom asiatischen Kriegsschauplatz, nebst Aufstellung der Streitkräfte Russlands und der Türkei, nach dem Gefecht am Ingur-Fluss und dem Sturm auf Kars.** Zusammengetragen und gezeichnet von **G. Kasch**, Major a. D. 16" hoch, 16" breit.

Preis 5 Ngr. Baar mit 40%, 12 Exempl. für 1 fl. Ein Probe-Exemplar liefere ich à Cond., Weiteres nur baar.

Bei der ausserordentlichen Wichtigkeit der jetzt beginnenden Kriegsoperationen und dem hohen Interesse, welches Omer Pascha's Marsch erregt, ist die Karte wahres Bedürfniss, zumal es an ähnlichen gänzlich fehlt. Sie wurde von sachkundiger Hand nach vorzüglichen Materialien, die erst in neuester Zeit an Ort und Stelle gesammelt wurden, bearbeitet, und besitzt die Vorzüge des grössten Massstabes und gewissenhafter Zusammenstellung. Dieselbe zeichnet sich durch eine charakteristische Auffassung und Darstellung des Terrains, des strategischen Strassennetzes und alles militärisch Wichtigem aus, sowie sie durch ihren billigen Preis besonders geeignet ist, für Jedermann ein sicherer Führer in den Operationen der dortigen Armee zu werden.

Grössere Bestellungen erbitte direct. Nach vorheriger Verständigung liefere ich für Zeitungen ganze Auflagen.

**Th. Grieben** in Berlin.

[16505.] Eben erschien:

**Frankreich und der Niederrhein,**  
oder  
**Geschichte von Stadt und Kurstaat Köln,**

seit dem westfälischen Frieden bis zur französischen Occupation, meist aus archivalischen Documenten

von

**Dr. L. Ennen.**

Zweiter Band.

8. 35 Bogen. geh. Subscriptionspreis für beide Bde. 3 1/2 fl.

Die Deutsche Allgem. Zeitung, die Kölnische Zeitung, die Wiener kath. Literaturzeitung, Gersdorf's Repertorium, Philipps' und Görres' hist.-pol. Blätter, die Heidelb. Jahrbücher, Wolfgang Menzel's Literaturbl., das Düsseldorf Journal etc. haben sich über den I. Band dieses Werkes sehr günstig ausgesprochen, und wir dürfen hoffen, daß dasselbe im ganzen deutschen Vaterlande eine gute Aufnahme finden werde, weil es sowohl wegen seines wissenschaftl. Werthes, als seiner echt deutschen Gesinnung die Beachtung der Geschichtsforscher und der Freunde deutscher Geschichte verdient. Wir empfehlen das Werk Ihrer gef. Verwendung und bitten die Handlungen, welche den 2. Band zur Fortsetzung gebrauchen, bald zu verlangen. Mit 1856 tritt der Ladenpreis von 5 fl. ein.

L. Schwann'sche Verlags-Handlung  
in Köln u. Neuf.

[16506.] Brüssel, d. 20. Decbr. 1855.

**Del Signy de Beaumont, Le bandeau est levé. La question d'Orient devant l'histoire.** 1 fort vol. in-8. 20 Ngr. baar.

Der Verfasser beleuchtet auf eine höchst geistreiche Art die vielen Dunkelheiten der orientalischen Wirren, u. hat deshalb die Schrift bei ihrem Erscheinen, vor circa 3 Monaten, Epoche gemacht. Da wir nur noch wenige Exempl. auf Lager haben, so bitten wir, etwaigen Bedarf schleunigst zu verlangen.

Vollständig ist jetzt erschienen:

**Vasse, A., Episodes historiques extraits des Chroniques inédites de Jean d'Outre-Meuse.** 1 vol. in-8. 1 fl. baar.

Zum Studium der altbelgischen Geschichte unumgänglich nothwendig, wird diese Schrift namentlich allen öffentl. Bibliotheken eine willkommene Acquisition sein.

Kiefling, Schübe & Co.

[16507.] **Prachthausbibel**

in 22 Lieferg. à 5 Sgr. complet.

Die in meinem Commissions-Verlage erschienene Hildburghäuser Prachtbibel ist jetzt vollständig erschienen, und die Fortsetzung bis Schluß dieser Woche expedirt worden, zu deren Einlösung den Herren Commissionairen Auftrag zu geben bitte. Der ferneren Verwendung empfehle diese Ausgabe. 1. bis 3. Lieferg. gratis.

Berlin, d. 27. Decbr. 1855.

**Julius Abelsdorff.**

[16508.] Bei Unterzeichnetem ist erschienen:

**Lehrbuch der Chirurgie,**

von

**Dr. C. Emmert**, Prof. in Bonn.

Mit vielen Holzschnitten.

III. Band. 2. Lieferung. 1 fl. 4 Ngr., 1 fl. 54 kr.  
Stuttgart, im Decbr. 1855.

**R. Dann.**

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

[16509.] **Macaulay—Weigel's Ausgaben.**

Leipzig, den 28. December 1855.

Freitag, den 4. Januar erscheint von

**Macaulay's**  
**Geschichte von England**

übersetzt von

**F. Bülow**

die 1. Lief. des 5. Bandes der Taschen-, und die 1. Lief. des 3. Bandes der gross-Octav-Ausgabe; da die Continuationslisten mit aller Sorgfalt geführt worden sind, so wird einer jeden Handlung die benötigte Anzahl von Exemplaren zugehen.

Natürlich steigert sich bei dem Erscheinen der Fortsetzung die Verkäuflichkeit der früheren Bände; ich erlaube mir demnach, die Bezugsbedingungen derselben Ihnen in Erinnerung zu bringen, indem ich zugleich darauf aufmerksam mache, dass Ihnen jederzeit Exemplare à Cond. in beliebiger Anzahl zu Diensten stehen.

Der Ladenpreis der Taschen-Ausgabe in 4 Bänden ist 3 fl. 18 Ngr. mit 33 1/3 % Rabatt; gegen baar mit 50 %; auf 6 im Laufe einer Jahresrechnung bezogene Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Die Octav-Ausgabe erschien in 2 Bänden, welche 6 fl. ord. kosten.

Sämmtliche übrigen Schriften *Macaulay's* stehen zu gleichen Bedingungen in den Uebersetzungen des Prof. Bülow zu Diensten; es sind die folgenden:

**Kleine historische u. biographische Schriften.** 4 Bände. 6 fl. 15 Ngr.

**Gedichte.** Sagen des alten Rom. Ivry. Die Armada. 21 Ngr.

**Reden.** 2 Bände. 2 fl. 7 1/2 Ngr.

**Das Portrait Macaulay's** einzeln 5 Ngr.

Mit dem Ersuchen, diesen in Tausenden von Exemplaren verbreiteten Ausgaben Ihre fortdauernde Verwendung zu gewähren, zeichnet

hochachtungsvoll und ergebenst

**T. O. Weigel.**

[16510.] **Springer's Kunsthift. Briefe.**

4. u. (Schlußheft).

Zur Notiz auf mehrfache Anfragen, daß die Schlußlieferung z. Springer's Briefen im Januar od. Februar 1856 zur Versendung kommt.

Prag, d. 22. Decbr. 1855.

**Friedr. Ehrlich's** Buchhdlg.

[16511.] **Nichts unverlangt.**  
**Handbuch**  
**der allgem. Kirchengeschichte,**  
 von  
**J. S. Kurz.**  
 2. Bd. 1. Abtheilung. 36 Bogen.  
 1 # 24 N $\mathcal{R}$ .

wird in wenigen Tagen als Fortsetzung in neue Rechnung an alle die Handlungen verschickt werden, welche diese Fortsetzung verlangt und die Rechnung 1854 rein saldert haben.

Aug. Neumann's Verlag  
 (Fr. Lucas) in Mitau.

[16512.] Am 1. Januar 1856 beginnt das neue Abonnement auf die in meinem Verlage erscheinende

**Novellen - Zeitung.**  
**Wochenchronik für Literatur, Kunst,**  
**schöne Wissenschaften und**  
**Gesellschaft,**

herausgegeben von **Robert Giseke.**

Wöchentlich 1 Nummer in gr. 4. Jährlicher  
 Pränumerationspreis 5 # 10 N $\mathcal{R}$  ord.

und bitte ich, um Störungen in der Zusendung zu vermeiden, Ihren Bedarf mir gef. bald anzugeben.

Der nun vollendete Jahrgang 1855 der  
 Novellen-Zeitung enthielt u. v. A.:

Waldsegen. Von Theodor Herzog.  
 Zeitgenossen. I. Eugen Scribe. II. Mademoiselle  
 Déjazet. Deutsche Naturforscher. I. Liebig.  
 II. Moleschott.

Amely Hölte. Das Mutterauge. Novelle.  
 Eduard Jermann. Genre-Bilder aus Paris.  
 Die Braut der Wildniß. Amerikanischer Roman.  
 Künstlergeschichten von P.  
 Bernd von Guseck. Irrwege. Novelle.  
 Bilder aus dem Leben eines Arztes in Amerika.  
 Robert Giseke. John Macnaghton.  
 Leopold Kompert. Die deutsche Gräfin in Ungarn.  
 Novelle.

Theodor Herzog. Meine Verlobung.  
 Gustav Hieritz. Ein Jeder thue seine Schuldigkeit.

Leopold Schefer. Die Jugendfreunde im Alter.  
 A. Widmann. Der arme Poet.

J. Rank. Dichtung und Wahrheit.  
 Wilhelm Scherffig. Ein Herenproceß.

Voltaire und Fräulein von Fiury. Novelle.  
 Karl von Holtei. Der Kanariens. Erzählung.

Ueber das Familienleben der Gegenwart.  
 Bernd von Guseck. Heros. Novelle.

Die Davidsbündler. Novelle von Richard Pohl  
 u. c.

Außerdem ein reichhaltiger Feuilleton  
 von kleineren Novellen, Genrebildern und Skizzen  
 aus der Natur, der Geschichte, der Länder-  
 und Völkerkunde u. s. w., Berichte über Kunst,  
 Literatur, Theater und Gesellschaft.

Die wenigen noch completen Ex. des Jahrg.  
 1855 offerire ich Ihnen statt 5 # 10 N $\mathcal{R}$  für nur  
 1 Thlr. 5 Ngr. baar,

indem ich sicher glaube, daß es Ihnen durch  
 Vorlegung dieses Jahrgangs zu billigem Preise  
 leicht gelingen wird, manchen neuen Abnehmer  
 für die folgenden Jahrgänge zu gewinnen.

Für den Jahrgang 1856 der Novellen-  
 Zeitung ist Seitens der Redaction für die  
 Fortführung in bisheriger Weise alle Sorge

getragen. Von neu erworbenen Manuscripten  
 liegen vor: L. Mühlbach, Politik und Liebe.  
 Historische Novelle. — Gustav v. See, Das  
 Marienbild. — Levin Schüding, Zwischen  
 zwei Feuern u. m. A.

Indem ich bitte, dem Unternehmen auch  
 ferner Ihre gef. Verwendung angedeihen zu  
 lassen, empfehle ich mich Ihnen

hochachtungsvoll

Leipzig, 20. December 1855.

Alphons Dürr.

[16513.] **Schweizerisches**  
**Unterhaltungs- und Literaturblatt.**

**Einladung zum Abonnement.**

Verlag von Scheitlin & Zollikofer in  
 St. Gallen:

**St. Galler-Blätter**

für

häusliche Unterhaltung und literarische  
 Mittheilungen.

1856. (Vierter Jahrgang.)

Wöchentlich eine Nummer.

Preis pro Semester 12 N $\mathcal{R}$ , 45 fr. (Mit 1/3.)

Die St. Galler-Blätter werden fortfahren,  
 den Zweck der angenehmen Unterhaltung mit  
 dem der Belehrung gleichmäßig zu verfolgen.  
 Zu dem Ende werden sie abermals im Laufe des  
 Jahres eine reiche Folge von interessanten und  
 guten Novellen, Erzählungen, Schil-  
 derungen, Charakteristiken u. s. w. aus  
 der Feder der besten modernen Schriftsteller, in  
 sorgfältiger und gediegener Auswahl, mit be-  
 sonderer Rücksicht auf die Lectüre im  
 Familienkreise bringen und in dieser Weise  
 mit Ausschluß des Politischen und Confessio-  
 nellen, wie des Langweiligen und Schlechten  
 auf eine edle und ansprechende Unterhaltung  
 bedacht sein. — Daneben halten die Literari-  
 schen Mittheilungen, unterstützt von einer  
 Anzahl wissenschaftlich gebildeter Literatur-  
 freunde, vorwiegend den Charakter kurzer be-  
 urtheilender Referate über den Büchermarkt  
 der Gegenwart, soweit er für das größere  
 Publicum von Interesse ist, fest, und unter-  
 stützen so diejenigen, die sich in demselben zu  
 orientiren wünschen, mit möglichst objectiv ge-  
 haltenen Hinweisen und Berichten.

Probenummern, sowie complete, elegant  
 broschirte Exemplare des ersten bis dritten  
 Jahrgangs stehen zu Diensten.

Preis des ganzen Jahrgangs: 24 N $\mathcal{R}$ , 1 fl. 30 fr.,  
 3 Fr.

[16514.] In meinem Verlage erscheint dem-  
 nächst und wird in Rechnung 1856 versendet:

**Studien**

über das

**Oesterreichische Concordat**

vom 18. August 1855.

gr. 8. Elegant geheftet. Preis circa 16 N $\mathcal{R}$ .

Diese Schrift, aus der Feder eines be-  
 deutenden Mannes, wird sicher **grosses Auf-**  
**sehen** machen. Ich bitte um Angabe Ihres  
 Bedarfes.

Wien, 17. December 1855.

Friedrich Manz.

[16515.] **Das deutsche Kunstblatt,**

unter

Mitwirkung aller Autoritäten der  
 Kunstkritik

redigirt von

**Friedrich Eggers,**

erscheint auch für das Jahr 1856. Dasselbe ist  
 kein ausschließlich wissenschaftliches Blatt u.  
 eignet sich in seiner Mannigfaltigkeit — es  
 verfolgt die Erscheinungen der neuen Kunst u.  
 der Kunstkritik, giebt Illustrationen in  
 Holzschnitt, Stahlstich und Lithographie, wie  
 das mit ihm verbundene Literatur-Blatt  
 des deutschen Kunstblattes die bedeuten-  
 deren Erscheinungen auf poetischem Felde be-  
 spricht und literarisch-kritische Abhandlungen  
 zur Geschichte der neuern Literatur bringt —  
 besonders für das gebildete Publicum u. für  
 Leserkreise. Der Preis des Quartals ist 1 #  
 20 S $\mathcal{R}$ , wofür das Blatt wöchentlich in durch-  
 schnittlich 1 1/2 Bogen geliefert wird.

Probenummern stehen zu Diensten.

Heinrich Schindler in Berlin.

[16516.] **Amerikanische Literatur!**

In circa 14 Tagen versende ich auf neue  
 Rechnung den 15. u. 16. Band meiner **Collec-**  
**tion of Standard American Authors**, ent-  
 haltend:

**Reveries of a Bachelor**

by

**Ik. Marvel.**

**Authorized Edition.**

1 Vol. Preis 15 N $\mathcal{R}$  ord., 10 N $\mathcal{R}$  netto.

**Dream Life.**

**A Fable of the Seasons**

by

**Ik. Marvel.**

**Authorized Edition.**

1 Vol. Preis 15 N $\mathcal{R}$  ord., 10 N $\mathcal{R}$  netto.

Mit **Dream Life** und **Reveries of a**  
**Bachelor** werden dem europäischen Publicum  
 die berühmtesten Werke eines Dichters geboten,  
 der an tiefer Innigkeit des Gemüths nur mit  
**Novalis** zu vergleichen ist, während er an  
 vollendeter Schönheit der Form selbst Wash-  
 ington Irving nicht nachsteht.

Beide Werke sind in ihrer Art classische  
 Erscheinungen der amerikanischen Literatur,  
 und werden gewiß auch in Deutschland die ihrem  
 Werthe gebührende Anerkennung und Verbrei-  
 tung finden.

In den Vereinigten Staaten wurden von  
 den Original-Ausgaben in verhältnißmäßig  
 kurzer Zeit über 30,000 Exempl. verkauft.

Leipzig, 22. December 1855.

Alphons Dürr.

[16517.] Verlag von B. Schott's Söhne  
 in Mainz:

**Süddeutsche Musik-Zeitung.**

5. Jahrgang. 1856.

Wöchentlich eine Nummer in gr. 8.

Pr. pro Jahrgang von 52 Nummern 2 fl. 42 fr.  
 (1 # 16 N $\mathcal{R}$ ) mit 33 1/3 % Rabatt.

[16518.] **Civiltà Cattolica.**

Deutsche Ausgabe.

Bearbeitet und herausgegeben  
von  
einem Kreise katholischer Gelehrten.  
2. Jahrgang in 10 Lieferungen. gr. 8.  
Preis 3½ fl.

Indem wir unsere Herren Collegen auf das Erscheinen des 2. Jahrganges dieser mit vielem Beifall aufgenommenen Zeitschrift aufmerksam machen, bitten wir um fernere gefällige thätige Verwendung, wozu Exemplare des 1. Heftes à Cond. abgegeben werden.

Wir bitten um baldige gefällige Angabe des Bedarfs an Fortsetzungen, so wie der etwa gewünscht werdenden Exemplare des 1. Hefts, damit wir danach die Auflage feststellen können und die Zusendung keine Störung erleide.

Bei dieser Gelegenheit bringen wir in Erinnerung, daß der Umschlag zur „Civiltà“ zu Insertionen à 2 Sfl pr. durchlaufende Petitzeile oder Raum mit Vortheil benutzt werden kann.

Münster, den 10. Dec. 1855.

Die **Coppentrath'sche** Buch- und Kunsthandlung.[16519.] **Nur auf Verlangen.**

In circa 3 Wochen erscheint:

**Landwirthschaftl. Bibliothek.**

4. Band, enthaltend:

**Der Maisbau von C. Kirchhof.**

11 Bogen. 15 Sfl ord., 10 Sfl netto.

Jeder Band ist einzeln verkäuflich.

Ergebenst

Leipzig, im Decbr. 1855.

Reichenbach'sche Buchhdlg.

[16520.] Auch für das Jahr 1856 erscheint in meinem Verlage die

**Landwirthschaftliche Zeitung**

für

**Nord- und Mitteldeutschland.**

Herausgegeben

von

**Dr. C. Schneitler.**

Zweiter Jahrgang. 2 fl., u. 4 Sfl Stempelgebühr, 1 fl 19 Sfl netto.

Mit zahlreichen Holzschnitten.

Der überaus günstige Erfolg, welchen diese Zeitung in dem ersten Jahre des Erscheinens gefunden, hat den Herausgeber und den Verleger ermuthigt, für den bevorstehenden zweiten Jahrgang keine Anstrengung und Kosten zu scheuen, um das Blatt auf der Höhe der Bestrebungen der Gegenwart zu erhalten und in demselben den praktischen Landwirthen ein Organ zu bieten, in welchem sie alle Fortschritte und Erfahrungen der Landwirthschaft und der damit verbundenen Industriezweige in Deutschland sowie in der Fremde, soweit sie für unser Klima und Verhältnisse anwendbar, in rascher, übersichtlicher und allgemein verständlicher Weise zugänglich zu machen. Dabei wird auch der praktisch beschäftigte Landwirth oder landwirthschaftliche Beamte Zeit genug übrig haben, wöchentlich diese gedrängte Darstellung der Bewegung auf dem Gesamtgebiete des Ackerbaues zu verfolgen, und viele und gut ausgeführte

Holzschnitte werden ihm das Verständniß der Erörterungen erleichtern. Besondere Aufmerksamkeit wird die Zeitung nach wie vor dem Fortschritt des noch lange nicht hinlänglich gewürdigten landwirthschaftlichen Maschinenwesens schenken, und bürgt der Name des Herausgebers, der gerade in diesem Fache als Autorität dasteht, für die Zuverlässigkeit der in diesem Fache gegebenen Mittheilungen und Rathschläge.

Ich habe schon für den ersten Jahrgang Sie mehrfach durch Uebersendung von Probenummern, namentlich aber auch durch Uebersendung von gehefteten Exemplaren bei Ihren Bemühungen für Verbreitung der Zeitschrift unterstützt, und freut es mich aussprechen zu dürfen, daß einzelne Handlungen dadurch auch ein glänzendes Resultat erzielt haben, während andere, die gleichwohl mit vielen Landwirthen in Verbindung stehen, die Zeitung noch lange nicht genug gewürdigt zu haben scheinen, so daß im Allgemeinen der Absatz durch die Post noch immer bedeutend größer ist, als der durch den Buchhandel.

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt mir Gelegenheit, Sie auf's Neue um Ihre kräftigste Unterstützung zu ersuchen, und bitte ich, mir Ihren Bedarf für 1856 anzugeben, sowie Probenummern zu verlangen, wenn Sie sich von der Verbreitung einen Erfolg versprechen.

Gleichzeitig erlaube ich mir, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß mir die **Librairie agricole de la Maison Rustique** den alleinigen Debit des

**Journal d'agriculture pratique.****Moniteur de la propriété et de l'agriculture**fondé par le Dr. **Bixio.**Publié sous la direction de **Mr. Barral.**

20. Jahrgang.

4 fl 24 Sfl; 3 fl 18 Sfl netto.

für Deutschland übertragen hat. Herr Barral ist in Deutschland namentlich durch seine Herausgabe der Werke Arago's, zu welcher ihn dieser berühmte Naturforscher noch bei seinen Lebzeiten bestimmt hat, bekannt geworden. Unter seiner Leitung sind die ersten Autoritäten Frankreichs im Fache der Naturwissenschaft und des Landbaues als Mitarbeiter thätig; den jährlichen Bericht über die Arbeiten des französischen landwirthschaftlichen Centralvereins liefert z. B. Herr Payen. Monatlich zweimal erscheint eine Nummer in kl. Fol. von 48 bis 64 Seiten mit zahlreichen Holzschnitten, welche zwei starke Bände von 5 bis 600 Seiten im Jahre bilden. Der Subscriptionspreis beträgt für Deutschland jährlich 4 fl 24 Sfl, wovon ich Ihnen 25% zu bewilligen in den Stand gesetzt bin. Wenn Sie auch das Publicum für diese classische Zeitschrift weniger unter den einzelnen Landwirthen finden zu können glauben, so mache ich Sie doch darauf aufmerksam, daß keine landwirthschaftliche Vereinsbibliothek dieselbe entbehren kann, daß dagegen aber in den Gegenden und Ländern, wo die Kenntniß der französischen Sprache unter den Landwirthen eine allgemeine, wie in **Ausland, Polen, Posen, Galizien u. Ungarn**, ein sehr großes Feld für die Verbreitung dieser Zeitschrift sich darbietet.

Berlin, den 8. December 1855.

**Franz Duncker.**

(W. Besser's Verlagsh.)

(vide Wahlzettel.)

[16521.] **Nur hier angezeigt!**

In 4 Wochen erscheint:

**Frei und Seele**zur Aufklärung  
über**Röhlerglaube und Wissenschaft,**

von

**Julius Schaller.**

Zweite, unveränderte Auflage.

gr. 8. 16 Bog. 1 fl 5 Sfl mit 33½ % Rabatt.

Binnen 4 Wochen hat sich von diesem Buche, welches gegen den Materialismus und seine Vertreter mit scharfen Waffen kämpft, eine zweite Auflage nöthig gemacht. Ich ersuche diejenigen Handlungen, deren Bestellungen ich wegen Mangel an Exemplaren nicht effectuiren konnte, nochmals zu verlangen, bemerke aber, daß schon jetzt so zahlreiche feste Bestellungen auf die neue Auflage eingegangen sind, daß es mir nicht möglich sein wird, alle à Condition-Bestellungen zu expediren.

Ich bewillige auch bei dieser Auflage bei Abnahme von 12 Exemplaren in fester Rechnung ein Freieremplar, nebst Inserat auf meine Kosten.

Weimar, den 8. Decbr. 1855.

**H. Böhlau.**

[16522.] Wien, den 15. December 1855.

In meinem Verlage erscheinen auch für 1856:

**Magazin**

für

**Rechts- und Staatswissenschaft.**

Herausgegeben

von

**Dr. Franz Saimler,**

k. k. Professor der Rechte an der Wiener Universität.

Der Jahrgang 1856 bildet in der Reihenfolge den XIII. und XIV. Band, deren jeder in 3 Heften erscheint. Beide Bände eines Jahrganges kosten 4 fl., einzelne Bände oder Hefte werden nicht gegeben. Das erste Heft versende ich in beliebiger Anzahl à Cond., die Fortsetzung jedoch nur auf Verlangen und nur gegen baar.

**Oesterreichische Zeitschrift**

für

**Berg- und Hüttenwesen.**

Unter Redaction

von

**Otto Freiherrn von Hingenau.**

Diese Zeitschrift, von der nunmehr der vierte Jahrgang beginnt, ist mit hohem Ministerial-Erlaß vom 18. Mai 1855 zum officiellen Organ erklärt worden, und erfreut sich einer immerwährend größeren Theilnahme. Diese wurde noch gesteigert durch die vom hohen Ministerium bestimmte höchstwerthvolle Gratisbeilage für die Jahresabonnenten, bestehend aus einem Hefte Text und einem Atlas von Zeichnungen über die neuesten Erfahrungen im Berg- und Hüttenwesen, die, wenn einzeln erschienen, allein so viel kosten würden, als der Preis eines Jahrganges der Zeitschrift beträgt.

Die Zeitschrift erscheint wie bisher jährlich in 52 Nummern und wird von Nr. 2 an nur auf Bestellung und nur baar geliefert. Der Preis ist jährlich 5  $\frac{1}{2}$  10 R $\frac{1}{2}$ .

Friedrich Manz.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[16523.]

Gute

geschichtliche und geographische Werke zu beigefügten äußerst billigen Baar-Preisen offerirt

die Kuhlmeys'sche Buchhandlung in Siegnitz.

- Archenholz, Annal. d. britt. Gesch. Bd. 1—18. 1790—1800. Pappbd. 2  $\frac{1}{2}$ .
- Archiv, oberbair., f. d. vaterl. Gesch. Bd. I. Heft 1. 2. u. Bd. II—IX. à 3 Hefte. Mit Abbildgn. 1839—47. br. 4  $\frac{1}{2}$ .
- Auldjo, J., Ascent to the summit of Mont-Blanc. With num. Lithogr. 4. Lond., 1828. 1  $\frac{1}{2}$ .
- Beringius, Florus danicus. Fol. Havn., 1709. Roh. 24 S $\frac{1}{2}$ .
- Biedermann, unsere Gegenwart u. Zukunft. 8 Bände. 1846—47. (13  $\frac{1}{2}$  10 S $\frac{1}{2}$ ) 2  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$ .
- Breton, la Russie, ou moeurs, usages et costumes etc. T. 1. 3. 4. 5. 6. Avec beaucoup de pl. color. 12. 1813. 15 S $\frac{1}{2}$ .
- Burette, histoire de France. 2 Tomes. Avec 500 dessins par David etc. Lex.-8. Brux., 1842. (60 fr.) 4  $\frac{1}{2}$  10 S $\frac{1}{2}$ .
- Le Brouyn, travels into Muscovy, Persia and part of the East-Indies. 2 Vol. With plates. Fol. Lond., 1737. 2  $\frac{1}{2}$  20 S $\frac{1}{2}$ .
- Cruzer, Symbolik u. Mytholog. d. alt. Völk. 4 Bde. Mit Kpfn. 1810—12. Hlbfzbd. 1  $\frac{1}{2}$ .
- Dempster a Muresk, Antiquit. roman. a Rossin. delin. 4. Colon., 1613. 24 S $\frac{1}{2}$ .
- Antiquit. roman. corp. absolutiss. 1645. 18 S $\frac{1}{2}$ .
- Dupin, Voyages dans la Grand-Bretagne. 2 Vol. Avec 10 plch. 2  $\frac{1}{2}$  25 S $\frac{1}{2}$ .
- Falkenstein, Nordgauische Alterth. 3 Thle. Folio. 1743. 2  $\frac{1}{2}$ .
- Ferrera, Allgem. Hist. v. Spanien. 10 Bde. 4. 1755—60. 2  $\frac{1}{2}$  12 S $\frac{1}{2}$ .
- Geschichte, allgem., d. Kriege d. Franzos. u. ihrer Allirten. 24 Thle. 1826—31. Pappbd. 1  $\frac{1}{2}$  25 S $\frac{1}{2}$ .
- Gräffe, Handb. d. allgem. Literat.-Gesch. 3 Bde. 1845—48. Pappbd. Neu. (12  $\frac{1}{2}$ ) 3  $\frac{1}{2}$ .
- Du Halde, Ausführl. Beschrbg. d. chines. Reiches u. d. Tartarei. 4 Thle. Mit Kpfn. 4. 1747. 1  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$ .
- Hansselmann, Wie weit d. Römer Macht i. d. Hohentloher Lande etc. Folio. Mit vielen Kpfn. 1768. 1  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$ .
- Hammelmann, Oldenburg. Chronika. 3 Thle. Fol. 1599. 1  $\frac{1}{2}$  5 S $\frac{1}{2}$ .
- Hawkesworth, Gesch. d. Seereis. u. Entdeck. i. Südmeer v. Byron, Bellis, Carteret, Cook etc. 4 Bde. Mit viel. Kpfn. gr. 4. 1774—78. (20  $\frac{1}{2}$ ) 3  $\frac{1}{2}$  6 S $\frac{1}{2}$ .
- Heber, Journey through the upper provinc. of India. 1824—25. Vol. 1. With engr. etc. (15  $\frac{1}{2}$  20 S $\frac{1}{2}$ ) 2  $\frac{1}{2}$  24 S $\frac{1}{2}$ .
- Imperii german. jus ac possessio in Genua ligust. 4. 1751. Rar. 24 S $\frac{1}{2}$ .
- Laube, Gesch. d. deutsch. Literatur. 4 Bde. gr. 8. 1839—40. Pappbd. (7  $\frac{1}{2}$ ) 2  $\frac{1}{2}$  10 S $\frac{1}{2}$ .
- Menzel, C. A., d. Gesch. d. Deutsch. Bd. 1—7. Mit Abbildgn. 1815—23. Pappbd. 2  $\frac{1}{2}$ .
- Miers, travels in Chyle and la Plate. 2 Vol. With maps, views etc. Lond., 1826. 1  $\frac{1}{2}$  26 S $\frac{1}{2}$ .
- Molesville, private memoirs to the last year of the reign of Lewis XVI. 3 Vol. With portr. Lond., 1797. 1  $\frac{1}{2}$ .
- Moser, Patriot. Archiv f. Deutschld. 12 Bde. Mit Kpfn. J $\frac{1}{2}$ ff., 1784—90. Roh. 2  $\frac{1}{2}$  25 S $\frac{1}{2}$ .
- Müller, J. v., sammtl. Werke. 26 Thle. Tübg., 1810—15. (40  $\frac{1}{2}$ ) 6  $\frac{1}{2}$  10 S $\frac{1}{2}$ .
- Olivier, Voyage dans l'empire otheman, l'Egypte et Perse. 6 Vol. 8. Par., 1800. Avec atl. d. 3 livrais. en fol. 3  $\frac{1}{2}$  10 S $\frac{1}{2}$ .
- Pallas, Bemerkgn. auf e. Reise i. d. südl. russ. Reich. 2 Bde. Mit vielen Karten, illum. Kpfn. u. Vign. gr. 4. 1790—1801. (44  $\frac{1}{2}$ ) 6  $\frac{1}{2}$  5 S $\frac{1}{2}$ .
- Perron u. Freycinet, Entdeckungs-Reise n. d. Südländern. 2 Bde. Mit Karten. gr. 4. Stuttg., 1808—19. (32  $\frac{1}{2}$ ) 3  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$ .
- Pfaff, Gesch. d. europ. Menschht. v. d. Völk. wand. bis auf die neueste Zeit. 3 Bde. 1832. 21 S $\frac{1}{2}$ .
- Pölitiz, Weltgesch. 4 Bde. (5) Lpzg., 1825. 1  $\frac{1}{2}$  25 S $\frac{1}{2}$ .
- Raynal, hist. philos. et polit. des établissem. et du commerce des Européens dans les deux Indes. 12 Vol. Avec figures. gr. 8. Par., 1820—21. 2  $\frac{1}{2}$  18 S $\frac{1}{2}$ .
- Dr. Ros, Histor. Chronik d. Fürsten u. Erzherzogen zu Oesterr. Mit vielen Holzschn. Fol. 1621. 1  $\frac{1}{2}$  12 S $\frac{1}{2}$ .
- Rotteck, Spanien u. Portugal. Mit 21 Stahlstichen und 1 Karte. 1839. Neu. (4  $\frac{1}{2}$ ) 1  $\frac{1}{2}$ .
- gesammelte u. nachgel. Schriften. 5 Bde. 1841. (7  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$ ) 1  $\frac{1}{2}$  12 S $\frac{1}{2}$ .
- Sattler, Gesch. Württembergs unter d. Herzogen 13 Thle. u. unter d. Grafen 4 Thle. 4. Tübg., 1767—82. 6  $\frac{1}{2}$ .
- Schäfer, d. Weltumsegler f. d. Jugend. 6 Thle. Mit illum. Kpfn. 4. Berl., 1801—12. Pappbd. 3  $\frac{1}{2}$ .

- Schannat, histor. episcopat. Wornat. 2 Tomi. Fol. 1734. 2  $\frac{1}{2}$  10 S $\frac{1}{2}$ .
- Schaten, N., histor. Westphal. etc. Fol. Neuh., 1690. 25 S $\frac{1}{2}$ .
- Scriptores de rebus Marchiae Brdbg. etc. collect. 2 Vol. 4. Frkf., 1729. 27 S $\frac{1}{2}$ .
- Sigonii histor. de rebus Bonoiensib. libri VIII. Folio. Frkft., 1614. 24 S $\frac{1}{2}$ .
- Spener, hist. insign. seu op. herald. pars special. Frkft., 1680. Folio. Mit vielen Wapp.-Abbildgn. 25 S $\frac{1}{2}$ .
- Strahl, Gesch. d. russ. Staates. 1. 2. Thl. 1832. Hlbfzbd. Neu. 25 S $\frac{1}{2}$ .
- Struvius, rer. germanicar. script. aliquot insign. 3 Tomi. Fol. Argent., 1717. 2  $\frac{1}{2}$  24 S $\frac{1}{2}$ .
- Tenthorn, Ausführl. Gesch. d. Hessen. 10 Thle. 1770—79. 25 S $\frac{1}{2}$ .
- Thaarup, udförlig Vejledning til det Danske Monarkies Statistik. 1—4. Deel. 1812—1815. 25 S $\frac{1}{2}$ .
- Vie de Cathérine, impératr. de Russie. 2 Vol. Avec portr. 1797. br. 12 S $\frac{1}{2}$ .
- Witsii Aegyptiaca, sive de Aegypt. sacror. cum hebraic. collat. libri III. 4. Amstelod., 1696. Pappbd. 12 S $\frac{1}{2}$ .

[16524.]

## Zur Notiz!!!

Im Besitze einer kleinen Partie von:

**W. J. Seetzen's**

**Reisen durch Syrien, Palästina, Phönicien etc.**

Herausgegeben von

Prof. Dr. **Fr. Kruse.**

1. und 2. Band.

Berlin, 1854. G. Reimer.

4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  ord. = 3  $\frac{1}{2}$  netto.

liefern wir dieselben *geheftet und ganz rein erhalten, wie vom Lager,*

gegen nur 2 Thlr. baar.

**Kössling'sche Buchhandlung** in Leipzig.

- [16525.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen offerirt franco Leipzig, gegen baar:
- Grágás, Lögbok Island. Codex jur. Isl. ant. Isl. c. interpr. etc., ed. Schlegel. 2 Vol. 4. 1829. 4  $\frac{1}{2}$ .
- Gula-Things-Laug, Isl. c. interpr. etc. 4. 1817. 2  $\frac{1}{2}$ .
- Rasmussen, Additam. ad hist. arab. ante Islam. Arab. et lat. 4. 1821. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .
- Annales Islamismi s. tab. synchr. chron. chalifar. etc. 4. 1825. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .
- Hist. proc. arab. regnor. 4. 1817. 1  $\frac{1}{2}$ .
- Test., Neue, isländisch. 1807.  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$ .

[16526.] Die Kuhlmeys'sche Buchhdlg. in Siegnitz offerirt:

- 1 **Kayser, Bücher-Lexikon.** 9. u. 10. Thl., d. v. 1841—46 erschien. Literat. enth. Hlbfzbd. gut gehalten. 3  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$ .

[16527.] Die **Kuhlmei**'sche Buchh. in Siegen offerirt nachstehende

**Gute Werke aus der Medicin und Naturwissenschaft**

zu beigefügten äußerst niedern Preisen baar:

**Galen**i opera graece et lat., ed. **Kühn**. 22 Vol. Lips., 1821—33. Pappbd. (110  $\mathcal{R}$ ) 14  $\mathcal{R}$ .

**Hippocratis** opera. Fol. 1695. 3  $\mathcal{R}$ .

**Hoffmanni** opera physico-med. 6 Vol. et Supplm. 2 Vol. 3  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{S}$ .

**Swieten**, commentaria i. Boerh. aphorism. 5 Vol. 4. Lugd., 1742—72. (15 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ) 2  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{S}$ .

**Bidlov**, Anatom. corpor. hum. 105 tab. illustr. Fol. max. 1585. Sehr schön gehalt. 4  $\mathcal{R}$ .

**Vesalii** opera omn. anatom. et chirurg., cur. Boerh. 2 Vol. Fol. 1752. (26  $\mathcal{R}$ ) 3  $\mathcal{R}$ .

**Haller**, icon. anat. corp. hum. fasc. I—VIII. Fol. 1743—56. 2  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{S}$ .

**Mangeti** theatr. anatom. 2 Vol. Cum permult. tab. aen. Fol. 1717. Ldrbd. 3  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{S}$ .

**Merkel**, tab. anat. patholog. fasc. 1—4. Cum 30 tab. aen. Fol. 1817. (24  $\mathcal{R}$ ) 3  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{S}$ .

— deutsch. Archiv f. d. Physiolog. Bd. 1—6. Mit Kupfn. 1815—20. 2  $\mathcal{R}$  24  $\mathcal{S}$ .

**Montagnana**, fascicul. med. Cum figur. Fol. Venet., 1500. **K** Sehr selten. 3  $\mathcal{R}$  6  $\mathcal{S}$ .

**Praxis**, medicin., d. bewährtest. Aerzte uns. Zeit. 2 Thle. in 5 Bdn. 1840—41. (12  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{S}$ ) 3  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{S}$ . Wie neu.

**Delpsch**, de l'orthomorphie, ou recherches sur les difformit. du corps hum. etc. Vol. 1. 2. Avec Atlas. Par., 1828. 3  $\mathcal{R}$ .

**Lange et Node**, Atlas de l'art des accouchem. Avec précis pratiq. et 36 pl. souv. color. Fol. Par., 1834. 2  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{S}$ .

**Hippocratis**, **Galen**i, **Oribasci**, chirurg. a graec. i. lat. conv. Vidio interpr. Cum mult. fig. Fol. Par., 1544. Pergamentbd. 1  $\mathcal{R}$ .

Abhandlungen d. königl. schwed. Akademie a. d. Natur ic. Hrsg. v. **Råstner**. Bd. 1—41. Mit vielen Kupfn. 1749—83. Pappbd. 6  $\mathcal{R}$ .

**Berlin**. Samml. z. Beförderung d. Naturgesch. ic. 10 Bde. Mit viel. Kupfn. 1768—79. Hlbfrzbd. 20  $\mathcal{S}$ .

**Büffon**, Allgem. Naturgesch. 7 Bde. 4füßige Thiere. 23 Bde. Vögel. 35 Bde. nebst 2 Hest. Nachtrag. Mit schwarz. Kupfn. 1771—1809. Pappbd. (67 Thlr.) 5  $\mathcal{R}$ .

**Naturforscher**, der. 1—30. Stück. Mit viel. Kupfn. 1774—1804. Pappbd. (45  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{S}$ ) 6  $\mathcal{R}$ .

**Bellonii Cenomani** de aquatilib. libri duo etc. C. iconib. Quer 8. Par., 1553. Rar. 1  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{S}$ .

**Besler**, Hortus Eystett. 3 Vol. Imp.-Fol. Schwlbd. (30  $\mathcal{R}$ ) 2  $\mathcal{R}$ .

Zweihundzwanzigster Jahrgang.

**Linnaei** systema, genera, spec. plantar. etc. 1 Vol. Hoch 4. 1835. Lwdbd. (14  $\mathcal{R}$ ) 3  $\mathcal{R}$ .

**Leuwenhoeck**, epistol. physiolog. Cum permult. fig. 4. 1719. Pappbd. 10  $\mathcal{S}$ .

— **Arcana naturae**. Cum permult. fig. 4. Batav., 1695. Pappbd. 18  $\mathcal{S}$ .

— **Arcana naturae** ope microscop. detect. Cum permult. figur. 4. 1696. Pappbd. 9  $\mathcal{S}$ .

[16528.] **Hermann Kölling** in Stotyr offerirt:

1 **Brüggemann**, ausführl. Beschreib. d. gegenwärt. Zustandes d. Herzogth. **Vors** u. **Hinterpommern**. I. II. 1. 4°. Stettin, 1779. 81. cart.

[16529.] Die **H. Laupp**'sche Buchhdlg. in Lützen hat aus Auftrag zu verkaufen und sieht Anträgen entgegen:

**Erst** u. **Gruber**, **Encyclopädie**. eplf., so weit als erschienen (im Ganzen 108 Bde.).

[16530.] **G. H. Summi**'s Buchhandlung in Ansbach offerirt billigt:

1 **Brater**, Blätter für administrative Praxis. Bd. I—V.

1 **Schneider**, Griech.-deutsches Wörterbuch. 5 Bände.

[16531.] **Franz Suppan** in Agram offerirt:

1 **Illustr. Zeitung**. I. Bd. geb.

[16532.] **Wilhelm Noth** in Wiesbaden offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 **Zahn**, die schönsten Ornamente aus **Herculanium**, **Pompeji** u. **Stabia**, 10 Hefte in 2 Bänden, Pracht-Ausgabe. Ladenpreis 200 fl.

1 — neu entdeckte Wandgemälde in **Pompeji**. Ergänzungsheft zu dem Vorigen. Ladenpreis 11 fl.

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

[16533.] **Aug. Hesse**'s Buchhandlung in Prag sucht unter gest. vorher. Preisangabe:

**Schubert**, Ansichten von d. Nachtseite d. Naturwissenschaften.

[16534.] **Williams & Norgate** in London suchen:

1 **Canstatt**, Jahresbericht d. Pharmazie 1851 bis 1853.

1 **Rothe**, Ethik. 4 Bände.

[16535.] **Nudolph Hartmann** in Leipzig sucht:

2 **Rouvroy**, Wörterbuch d. Artillerie.

2 — kleines Feuegewehr.

1 **Illustrirte Zeitung**. Nr. 552 bis 555.

[16536.] **Ferdinand Köhler** in Briezen sucht und bittet um gef. Offerten:

1 **Förster's** Bauzeitung von 1840 — 54 incl. (Auch Offerten einzelner Jahrgänge sind willkommen.)

1 **Dingler's** polytechnisches Journal f. 1853.

[16537.] Die **Schaub**'sche Buchh. in Düsseldorf sucht u. bittet um Preis-Angabe:

1 **Stenographische** Berichte der Landtags-Verhandlungen beider Häuser v. 1853/54. Ganz vollständig.

[16538.] **G. Troschel** in Trier sucht und bittet um Preisangabe:

1 **Müller**, die **Etrusker**. 2 Bände. Breslau, **Max & Co.** (Fehlen b. Verleger.)

[16539.] **Karl André** in Prag sucht unter vorher. Preisangabe:

1 **Jahrbücher** f. Strafanstalten, v. **Julius**, 1829. 4. Hest apart.

1 — do. 1830. Pag. 353 bis Schluß.

[16540.] **Williams & Norgate** in London suchen:

1 **Frings**, ausführl. Grammatik d. franz. Sprache.

1 **Schafarik**, Gesch. d. slav. Sprache u. Literatur. 1826.

2 **Hesselberg**, Lettische Sprachlehre.

1 **Aesop's** Fabeln in Plattdeutsch. Cöln, 1489. Gedr. bei **Kohlhoff**.

1 **Jahrbücher** f. slavische Literatur, v. **Jordan**. Jahrgang 1 bis 6.

1 **Wolff**, Prolegomena in **Homerum**.

1 **Sorge**, medic. Psychologie.

[16541.] **Charles Gausé** in Lüttich sucht unter vorhergehender Preisangabe:

1 **Journal d'Education** à l'usage des Instituteurs et des pères de famille, publié par la Société d'utilité publique du Canton de Vaud (Suisse). Années 1829, 1832 et suivantes. (Yverdun, chez **Fiverz** fils, libraire.)

1 **Engel**, **Lorenz Stark** in engl. Uebersetzung. Heidelberg.

1 **Pauly**, Realencyklopädie. complet.

1 **Aeschylus**, **Agamemnon**.

1 **Euripides**, **Andromache**, **Heraclidae**, **Alcestis**.

1 **Sophocles**, **Philoctetes**, **Antigone**, **Ajax**. (Sämmtl. aus d. Verlage **Hennings** in **Gotha**.)

[16542.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht u. bittet um Offerte (eilt):

**Corpus inscript.**, v. **Boeckh**, einzelne Lieferungen. — **Die Natur. Zeitung**. Jahrg. 1854 u. 55. — **Bromme**, Atlas zu **Humboldt**.

— **Gugkow**, **Die Ritter** v. **Geist**. — **Deff**.

Unterhalt. am häusl. Heerde (was erschienen). — **Auerbach's** versch. Schriften. — **Sealsfield's** Werke. — **Nachtseiten** d. **Gesellsch.** 12 Bde. **Wigand**. — **Gerstäcker**,

**Reisenovellen**. 5 Bde. — **Panzer's** deutsche **Annalen**. 2. Bd. —

- [16543.] Die **Adler'sche** Buchhandlung (Eudw. Ronne) in Buchholz sucht:
- 1 Shakespeare's Werke. Uebersetzt von Schlegel u. Tieck. Octav-Ausgabe in 12 Bänden. (Kadenpreis 4  $\frac{1}{2}$ .) (Fehlt bei G. Reimer.)
- [16544.] **F. Volkmar** in Leipzig sucht und bittet um Preisangabe:
- 1 Pertz, monumenta historiae germanicae. (Vollständiges Exemplar.)
- [16545.] Die **v. Rohden'sche** Buchhandlung in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Theologische Studien u. Kritiken. 1. Bd. complet.
- [16546.] **B. Schmid** in Nürnberg sucht:
- 1 Grundsätze der Strategie. 3 Theile. mit 1 Uebersichtskarte. Wien 1814, Schaumburg.
- 1 Wilken, Geschichte der Kreuzzüge. Leipzig, Vogel.
- [16547.] **A. Franck** in Paris sucht:
- 2 Corpus paroemiographorum graec. Göttingen. Vol. II.
- 1 Nibelungenlied, übers. v. Marbach, mit Illustr. v. Wendemann.
- 1 Almanach de Gotha. 1782. 1783—85. 1797.
- 2 dito. 1816.
- 1 Saxius, Onomasticon. vol. 8. 1803.
- 1 Pott, etymologische Forschungen. 2 Bde.
- 1 Ring, Gebräuche u. Ceremonien d. griech. Kirche in Rußland.
- 1 Corpus juris canonici, ed. Richter. 2 vol.
- 1 Mises, vergleichende Anatomie der Engel.
- 1 Herbst, histor.-kritische Einleitung in die heil. Schriften des Alt. Testaments. 1. Bd.
- 1 Hamaker, lection. Philostratae. 8. Leiden 1816.
- 1 Jahn, symbolae ad Philostrati librum de vitis Sophist. Bern, 1847. 8.
- [16548.] **F. A. Julien** in Sagan sucht billig, jedoch gut erhalten:
- Nicolaus Bogt, Abriss einer Geschichte von Mainz. 1792.
- Darstellung der Mainzer Revolution. Heft 1—12. Frankfurt u. Leipz., 1793 u. 94.
- Beschreibung der schrecklichen Belagerung und Einnahme der Festung Mainz. 1793.
- Schaller, C. W., mein Tagebuch der Belagerung von Mainz. Frkf., 1793.
- Der Untergang des Churfürstenthums Mainz von einem Churmainzer General, herausgegeben von Neigebauer, m. Plan. Frkf., 1839. (Kersten in Leipzig.)
- [16549.] **E. F. Maske** in Breslau sucht zum Ladenpreise:
- 1 Wangenheim, Entw. e. Provinzialrechts d. Oberlausig. Berlin, 1844.
- [16550.] **Herm. Fr. Münster** in Triest sucht:
- 1 Whistling, Handbuch der musikalischen Literatur bis 1844. 3 Bde.
- Bettina von Arnim, die Gänderode.
- Goethe's Briefwechsel mit einem Kinde.
- Düringsfeld, Magdalene.
- In der Heimath.
- Esterhazy.
- Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts.
- Gotthelf, Uli der Knecht.
- Uli der Pächter.
- Heine, Salon. 4 Bde.
- Holtei, Bagabunden.
- Freitag, Valentine.
- Mundt, Madonna.
- Spaziergänge u. Weltfahrten.
- Saphir, Wilde Rosen.
- Schücking, Königin der Nacht.
- Starklof, Armin Galoor.
- Syrene.
- Storch, ein deutscher Leinweber. cplt.
- Tieck, Vittoria Accorombona.
- Phantasus.
- Zur Ergänzung meiner Leihbibliothek, gebraucht, aber gut erhalten. —
- [16551.] **D. Nutt** in London sucht:
- 1 Orbis anni, auctore L. Levy. Berol., 1842.
- 1 Müller, De miraculorum J. C. natura.
- 1 Almanach de Gotha. Alles vor 1776. 1781, 1786—97, 99, 1800, 5, 9, 16, 47.
- 1 Vigellii methodus universi juris civilis. Fol.
- 1 — Digestorum libri L. Fol.
- 1 Fabri Rationale ad Pandectas. 5 vol. Fol.
- 1 Ruhnken, Annotationes in Terentium. Hamburg, 1817. Campe.
- 1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie. cplt., wenn möglich gebdn.
- 4 Corda, Icones fungorum. cplt.
- 4 Laymann, Theologia. fol. oder 4.
- 1 Almanach de Gotha 1820. 1837.
- 1 Reiff, Etymolog. Wörterb. 2 vol. 8.
- [16552.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
- 1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie d. Wissenschaften und Künste. Section I. Vol. 28—30. 33. 36. u. folg. Section II. Vol. 13. u. folg. Section III. Vol. 8. u. folg.
- [16553.] **Friedrich Klincksieck** in Paris sucht:
- Codex juris eccles. Joseph. 2 Bde. 8. Pressburg, 1789.
- Capialbi, lettere bibliografiche. 8. Messina, 1851.
- Preller, quaestiones de hist. gramm. byzant. 4. Dorpat, 1840.
- [16554.] **B. v. Zabern** in Mainz sucht und erbittet Offerten:
- 1 Daniel's Handbuch der für die Rheinprovinz erlassenen Gesetze. Bachem in C.
- [16555.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen: Zeitschrift der deutschen Geologischen Gesellschaft, cplt. Soweit erschienen.
- [16556.] **A. Bohné & Schults** in Paris suchen unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Meyer's Convers.-Lexikon. cplt.
- [16557.] **Karl Prochaska** in Teschen sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Platonis opera. Rec. et comment. instruxit G. Stallbaum. vol. I—X. Gotha.
- 1 Niebuhr, Vorträge über alte Länder- und Völkerkunde. Berlin. complet.
- [16558.] **M. Aronsohn's** Buchhandlung in Bromberg sucht antiquarisch:
- 1 Schiller's Werke. gr. 8. in 10 Bänden. I. u. IV. Bd. apart. — 1 Schiller's Werke. L.-A. cplt. — 1 Lessing's Werke. cplt. — 1 Mendelssohn's Werke. cplt. — 1 Cooper's Werke. cplt. — 1 W. Scott's Werke. cplt. — 1 Alexis, Ruhe ist die erste Bürgerpflicht. — 1 Mühlbach, nach der Hochzeit. — 1 Schlichtkrull, eine verlorne Seele. — 1 Trojanski's polnisch-deutsch- und deutsch-polnisches Lexikon. 2 Theile. (Mittler.) — 1 Stahr, Weimar und Jena.
- [16559.] **Carl Edelmann's** Buchhandlg. in Pesth sucht unter vorheriger Preisangabe:
- Horen, die, eine Monatschrift herausgegeben von Fr. v. Schiller. 3 Jahrgänge. 1795—1797. Tübingen, Cotta.
- [16560.] **Franz Thimm** in London sucht:
- 1 Reichardt's vertraute Briefe aus Paris. 3 Bde.
- 1 — do. aus Wien. 2 Bde.
- [16561.] **Otto Aug. Schulz** in Leipzig sucht:
- 1 Jahrbuch, genealog., d. dtshn. Adels. Jahrg. 1844—48. Stuttg.
- 1 Hellbach's Adels-Lexikon. Ilmenau, 1825.
- 1 Gothaisches genealog. Taschenb. d. freiherrl. Häuser. Jahrg. 1848 u. 49. Gotha.
- [16562.] **Winiker's** Buchhdlg. in Brünn sucht billig:
- 1 Illustr. Zeitung 1855. 1. Quart. Aber gut gehalten.
- [16563.] **Franz Thimm** in London sucht wohl erhalten u. rein im Innern:
- Gugkow, die Diakonissin.
- Klencke, Gleim.
- Schwerin, Beachtet und Geächtet.
- Birch-Pfeiffer, Burton Castle.
- Bölte, Männer u. Frauen.
- Schücking, ein Staatsgeheimniß.
- Freitag, Soll u. Haben.
- Lubojasky, 1848. Nacht u. Licht.
- 1849. Königs Mairwoche.
- eine preussische Familie.
- Oswald Ehrenhaupt.
- vor 100 Jahren.

[16564.] **Franz Suppan** in Agram sucht:  
1 Dvid's Verwandlungen in Bildern — Genfer Novellen für die Jugend — Bild des heil. Stephan (ein schönes col. Blatt in Fol.) — Cambacere's sammtl. Predigten (Stahel's Thesaurus sagt: Lampart; dort ist er unbekannt!) — Michl, Predigten auf die Feste des Herrn u. Mariä (laut Kollmann's kath. Bücherkunde. M. Rieger; dieser hat es nicht) — Ciceronis Opera. 16. opl. Tauchnitz. — Tschneider, Vogel-fänger.

[16565.] **Laengner** in Mailand sucht:  
1 Wolfii prolegomena ad Homerum.  
1 Tacitus. Elzevir, 1634 und 1640.  
1 Cooper, sämtliche Werke. Sauerländer.

[16566.] **Laengner** in Mailand sucht:  
Werke in französischer, deutscher oder englischer Sprache über den technischen Betrieb einer Färberei, welche die neuesten und besten Erfindungen abhandeln über die Anlage und Einrichtung einer solchen; über das Färben der glatten Baumwollen- u. Barchent-Stoffe, über die Appretur und das Trocknen, sowie die gänzliche Vollen-dung derselben.

Diejenigen Buchhandlungen, welche dergleichen Schriften besitzen oder verlegt haben, werden mich durch Angabe der Titel und des ungefähren Inhaltes derselben verpflichtet.

[16567.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen sucht:  
Hagen, Niederdeutsch. Psalmen. 1816.  
Igor Swatslawitsch, Heldengesang. 1821.  
Penelope f. 1829.  
Richtshofen, Friessische Rechtsquellen. 1840.  
— altfries. Wörterbuch. 1840.  
Schüler, Gesch. d. Geschmacks in Predigten. 4 Bde. 1792—99.  
— Gesch. d. katech. Religionsunterrichts. Taschenb. 3. gefell. Vergnügen, f. 1821—22.  
Ultilas, Vet. et nov. test., ed. Loebe. Vol. 2. prs. 2. 1847.

[16568.] **M. L. St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht u. bittet um Preisanzeige:  
Der Tempel zu Gnidus, a. d. Franz. d. Montesquieu übers. Straßb. u. Frankf., 1770.  
— dasselbe. 1773.

Phaeton, e. Romanze. 1773. 4.  
Konfiskable Erzählungen. Wien, 1774.  
Ein Brief an H. Hofrath Pfeffel in Colmar, die nöthigst. Erläuterungen u. Regeln meines chronolog. Spiels enth.  
Tagebuch e. Weltmanns, a. d. Franz. d. Graf. v. Lamberg. 2 Stck. 8f., 1775.  
Die Königskronung, a. d. Frz. Haag, 1775.  
Die Neue nach d. That, e. Schausp. Frankf., 1775.

Der wohlthätige Unbekannte, e. Familien-scene. Frankf., 1775.

L'inconnu bienfaisant, drame en un acte. Frankf., 1775.

Dissertatio inaug. de aurea bulla. Argent., 1776.

Die Kindermörderin, ein Trauerspiel. Frankf. (Leipz. od. Augsb.), 1776.

Neuer Versuch üb. d. Schauspielkunst, a. d. Franz. Leipz., 1776.

Der Schubkarren d. Essigkrämers, e. Lustsp. in 3 Aufz., a. d. Frz. d. H. Mercier, Frankf., 1775.

Leben u. Tod Sebastian Sillig's, e. Roman f. allerlei Leser. 1. Thl. Frankf., 1776.

Apollo's Abschied von d. Musen. Frankfurt, 1777.

Lessing, K. G., d. Kindermörderin od. Humbrecht Eychen. Berlin, 1777.

Katharina v. Siena (v. Lenz).  
Die Laube (v. Lenz).

Eloge de feu Mr. . . nd, écrivain très-célèbre en poésie et en prose. Hanau, 1775.

Die Freunde machen den Philosophen. 1776.  
Der Engländer, e. dram. Phantasie. 1777.

Die frohe Frau, e. Nachspiel (v. L. Wagner?) 1775.

Les dernières aventures du jeune d'Olban, fragment des amours alsaciennes. (Yverdun.) 1777.

Kalloterpe, e. polem. Drama v. Conti. Brem., 1804. (v. Nic. Meyer.)

Die Werbung, e. Vorsp. 3. Neuenjahr. Brem., Dietr. Meyer.

Meyer, Nicol., Bardale. Brem., 1813,  
— Blüthen. 2 Thle. Brem., 1804.

— Eros, poet. Taschenb. f. 1831.  
— Gedichte, m. Portr. Brem., 1814.

— Viktor, ein Roman in Briefen. Brem., 1810.

— Schiller's Todtenfeier auf d. Theater zu Bremen. Brem., 1806.

Renner (Sparre), Hemminer, der Hahn. Alt- u. neudeutsch m. 12 radirt. Blättern, hrsg. u. übs. v. Nic. Meyer. Brem., 1813.

Winkler, metr. griech. Uebersetz. v. Goethe's Hermann u. Dorothea. (Alle Gesänge mit Ausnahme des zweiten.)

Jenaische Allgem. Literaturzeitung. Jahrg. 1808—13. 1816. 1829—40.

[16569.] **L. v. Ewe** in Meiningen sucht:  
1 Geschichte und Gedichte des Minnesängers D. v. Botenlauben. Hrsg. v. Bechstein. gr. 4.

1 Altes Testament in hebr. Sprache, wo unter jedem Kapitel ein erklärendes Wortverzeichnis ist. (In früheren Jahrhunderten mehrfach erschienen.)

[16570.] **Winkler's** Buchhdlg. in Brünn er-sucht die Herren Verleger von Werken über: Lenien f. Zwillichweberei, sowie über Bleiche ihr recht bald das Neueste u. Beste à Cond. einzusenden.

[16571.] **H. Mitsdörffer** in Münster sucht billig unter gest. vorher. Preisanzeige:

1 Romsée, opera liturgica. epl. Wiener oder Mechelner Ausg.

2 Schiller's Werke. 12 Bde. L. u. geb.  
2 Shakespeare's Werke, v. Schlegel u. Tieck. 12 Bde.

[16572.] **Alexander Storch** in Prag sucht unter vorheriger gefälliger Preisanzeige:

1 Flemming, vollkommener deutscher Jäger. Folio. Leipzig. 2. Band apart.

[16573.] **G. Gräfe** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Kersten, de poena conventionali. Leipzig, 1839.

[16574.] Die **Herold'sche** Buchhandlung in Hamburg sucht:

1 Der Geburts- und Weihnachtsfreund, oder 1001 Bilder f. Kinder. (Fehlt bei Kollmann.)

[16575.] Die **Wagner'sche** Buchhandlung in Feldkirch sucht billig, epl. und gut erhalten:

1 Lavater, physiognomische Fragmente zur Beförderung der Menschenkenntniß und Liebe. 2. Aufl. 1829. 4 Bde. Leipzig und Winterthur.

[16576.] **J. Meyri** in Basel sucht:

1 Winer, Realwörterbuch. Neuste Aufl.  
1 W. Scott's Prose works.  
1 Synopsis der Evang., von Lücke und De Wette.  
1 Neander, Kirchengeschichte.

[16577.] **Robert Frieße** in Leipzig sucht u. sieht schnellen Offerten entgegen:

1 Socrates et Soromenes, ed. Valesius.  
1 Aristophanis comoediae, ed. Droysen, mit Commentar.  
1 Augustini de trinitate libri XV.  
1 — ad Faustum Manichorum.

[16578.] **H. F. Münster** in Verona sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Bromney, Marine. (Dunker.)  
1 London Catalogue of Books etc. with Index 1814—46 and 1849 ff. Hodgson.  
1 Beamish, Geschichte der Königl. Deutschen Legion. 2 Bde.

[16579.] **J. Hess** in Ellwangen sucht unter vorher. Preisangabe:

1 Esper's Pflanzenthiere, mit color. Kupfern. 27 Pfgn. Nürnberg, 1788—1830.  
1 — do. Lief. 26. 27. apart.

[16580.] **Chr. G. Kollmann** in Leipzig sucht u. bittet um Offerten:

1 Lehmann, nützliches Buch f. d. Küche. 6. Aufl. 1838. (Fehlt bei Volkmar.)

[16581.] **J. Oberdorfer** in München sucht:

1 Enk, Studien über Lope de Vega.

[16582.] **Vöning & Co.** in Bremen suchen unter vorheriger Anzeige:

1 Precht, technolog. Encyclopädie. cpl. t.

[16583.] **F. O. Weigel** in Leipzig sucht:

1 Wieland, Werke. Taschen-Ausg., her. v. Gruber. 1824. Band 5. und 22. allein.

1 Klinger's Werke. (G. Fleischer.) Band 6. und 9.

1 Leonhard, Buch der Geologie. 2 Bände. (Fehlt bei Spamer.)

1 Steinbüchel, Notice sur les médaillons romaines en or du Musée de Vienne. 1826.

1 Champollion le jeune, Lettres écrites d'Égypte et de Nubie.

[16584.] Die **W. G. Korn'sche** Buchhandlung in Breslau sucht schnell und billigst:

Histoire des chevaliers Hospitaliers de St. Jean de Jérusalem, appelés depuis chevaliers de Rhodes et aujourd'hui chevaliers de Malte. Par V. Lefèvre, avocat. 8 vols. Paris, 1830—1832.

Histoire des chevaliers Hospitaliers de St. Jean de Jérusalem, appelés depuis chevaliers de Rhodes, ensuite chevaliers de Malte. Par M. Vertot. 5 vols. Lyon, 1839.

Ueberhaupt sind uns Offerten von guten und umfassenden Werken zur Geschichte des St. Johanniterordens sehr erwünscht.

[16585.] **Herm. Frißche** in Leipzig sucht billig:

1 Klee, die allgem. christl. Kirche.

1 Steinbart, System der reinen Philosophie. 3. Aufl. 1786.

1 Bunsen, die Verfassung der Kirche der Zukunft.

1 Hofmeister, loci theologici.

1 Klein, Darstell. des dogmat. Systems. 3. A.

1 Knapp, Vorlesungen über die chr. Glaubensl., v. Thilo.

1 Mestral, die theol. Schule Orford's.

1 Sebaldus a St. Christophor., theologia historico-politica.

1 Steffens, von der falschen Theologie.

1 Storr, doctrinae christ. ed. II.

1 de Wette, Vorlesungen über d. Religion.

1 Koch, preuß. Landrecht.

1 Neuer Pitaval. 16. u. 18. Bd.

1 Basedow, praktische Philosophie für alle Stände.

1 v. Harthausen, Studien über Rußland. 3. Bd. ap. deutsch.

1 Becker's Weltgeschichte. 1. oder spätere Auflage.

1 Steck, homiletisches Reallexikon.

1 Matthessii Historien von Luther's Anfang, Lehr, Leben u. Sterben. Nürnberg, 1568.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16586.] **Zurück**

gesl. alles überflüssig Lagernde von **Fäsch, Vorübungen** zum Unterricht im Französischen. Basel u. Leipzig. **H. Georg.**

[16587.] **Zurück**

erbitte ich mir auf das schleunigste die **I. Lieferung** von **Stahl, parlamentarische Reden. Pepita, Memoiren.** Illustr. Ausgabe. Berlin. **Hermann Hollstein.**

[16588.] **Schleunigst zurück**

erbitte ich mir **Lüsebrink, Elementarische Sprach- und Stylübungen,** da es mir zur Auslieferung fester Bestellungen an Exemplaren fehlt. Hamm, 24. December 1855. **Gustav Grote.**

[16589.] Sollten irgendwo Exemplare vom **Bazar 1856 Nr. 1.** unbenutzt und ohne Aussicht auf Absatz lagern, dann bitte ich ergebenst um gefällige umgehende Remission nach Leipzig. — Wo Postpaquete gesandt werden, bitte ich, diesen die Exemplare beizuschließen und Porto-Antheil mir zu berechnen.

Berlin, den 18. Decemb. 1855.  
**Louis Schaefer.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[16590.] **Offene Stelle.**

Für mein Geschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen, der mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut sein muß. — Kenntniß einer slavischen Sprache wird ebenfalls sehr gewünscht. — Gefällige Offerten mit Beifügung der Zeugnisse erbitte ich mit directer Post.

Cracau, Decbr. 1855.  
**Julius Wildt.**

[16591.] **Offene Stelle.**

In einem rührigen Sortiments- u. Verlagsgeschäfte einer Hanse-Stadt wird zu Neujahr eine Stelle für einen gewandten, bescheidenen jungen Mann offen, der mit Lust arbeitet, Ordnung liebt und vorwärts strebt. Saläre nach Verhältnis. Adressen unter H. S. # 2. befördert die Redaction, bei der auch die Firma zu erfahren.

[16592.] **GS Gehilfen-Gesuch!**

Für ein lebhaftes Sortiments-Geschäft Preußens wird ein mit tüchtigen Sortimentskenntnissen ausgerüsteter junger Mann gesucht; junge Leute, welche noch nicht zu lange ihre Lehrzeit beendet, erhalten den Vorzug.

Antritt pr. 15. Januar 1856.

Offerten unter Chiffre J. wird die Redaction des Börsenblattes die Güte haben zu befördern.

[16593.] **Gehilfenstelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, Katholik, der im Buchhandel gründlich erfahren, und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht ein anderweitiges Engagement. Hierauf Reflectirende belieben ihre Offerte unter P. R. # 50. an die Redaction dieses Blattes zu senden.

[16594.] Ein militärfreier Gehilfe, durch sehr günstige Zeugnisse aus den bestrenommirten Geschäften empfohlen, sucht zum 1. März 1856 ein dauerndes Engagement.

Er bekleidet seit Jahren selbstständige Stellen im Sortiment, eignet sich für den Ladenverkauf und ist an schnelles und promptes Arbeiten gewöhnt, besitzt überdies gute Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache. Geneigte Offerten sub P. B. hat Herr **Jmm. Müller** in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

[16595.] Den zahlreichen Herren Gehilfen, welche mir ihre Dienste anzubieten die Güte hatten, hiermit meinen Dank und die Nachricht, daß die bei mir vacant gewesene Stelle bereits wieder besetzt ist.

**W. Langewiesche** in Barmen.

## Bermischte Anzeigen.

[16596.] Soeben erschien:

### Verzeichniß

über die von dem verstorbenen Capitän Schaper nachgelassene Sammlung von

**Kupferstichen und Radirungen,** welche am 21. Februar 1856 in Kopenhagen öffentlich versteigert werden wird.

### 3. Abtheilung.

Von niederländischen, deutschen und dänischen Künstlern.

Das Verzeichniß wird, auf gefl. Verlangen, von meinem Commissionair, Herrn **Carl Enobloch** in Leipzig, ausgeliefert. Zu Aufträgen empfiehlt sich

Kopenhagen, d. 30. Novbr. 1855.  
**Th. Lind.**

[16597.] **Auction in Nordhausen.**

Zu der vom 4. Februar. l. J. ab hier stattfindenden Versteigerung der bedeutenden, aus 7424 Nummern (nicht Bänden) bestehenden

### Dr. Richter'schen Bibliothek

wird der Unterzeichnete geehrte Aufträge gern übernehmen, und solche gewissenhaft und gegen sehr mäßige Provision ausführen.

Nordhausen.  
**Ferd. Förstemann.**

[16598.] **Leipziger-Verleger-Verein.**

Soeben ist ein Nachtrag zu der Auslieferungsliste vom 15. Juli 1855 erschienen, der durch **Hermann Schulze** in Leipzig gratis zu beziehen ist.

Leipzig, Medio December 1855.

[16599.] **H. J. Zufmann** in Posen bittet um Zusendung von Auktions- und Antiquarkatalogen in zweifacher Anzahl durch **Hrn. J. G. Mittler** in Leipzig.

[16600.] Die Herren Verleger von Zeitschriften und Sammelwerken in deutscher und fremder Sprache bitte ich ganz ergebenst um Einsendung, zur Post, von Probe- u. Erste-Nummern.  
**F. J. Schindler,**  
Buch-, Kunst-, Musik- und Antiquarhändler.

[16601.] **Keine Nova unverlangt.**

Durch mehrjährige Erfahrungen bin ich belehrt worden, daß von den mir unverlangt zugehenden Novis oder älteren Werken, welche mir unter irgend einer Veranlassung pro Novitate zugesandt werden, sehr viele sich für meinen Wirkungskreis gar nicht eignen, daher ohne jeden Erfolg bedeutende Spesen verursachen.

Bei den jetzigen niederschlagenden Zeitverhältnissen sehe ich mich nun veranlaßt, „meine Nova selbst zu wählen“, und ersuche die respectiven Handlungen bringend, „mir unverlangt keine Nova zu übersenden“, und werde ich unverlangt Gesandtes sofort mit Spesenberechnung remittiren.

Diejenigen Handlungen, von denen ich durch besonderes Circular die Fortsetzung ihrer Novasendungen unverlangt erbeten, sind selbstredend von obiger Einschränkung ausgeschlossen.

Oppeln, den 27. Decbr. 1855.

**W. Clar.**

[16602.] Den Sortimentshandlungen, die so freundlich waren, sich für den Vertrieb meiner

**Illustrierten Welt pro 1856,**

mit der schönen Prämie:

**Spanische Zigeuner — Gitanos,**

mit vielfach so brillantem Erfolge zu verwenden, will ich, um ihre fortgesetzte Thätigkeit dafür auch meinerseits kräftigst zu unterstützen, schöne illustrierte Zeitungsbeilagen liefern.

Ich lasse dieselben auf das schöne Papier des Werkes selbst drucken, mit einem Subscriptionszettel am Fuße, so daß sie gewiß ebenso ansprechend als praktisch für das Publicum von mir geliefert werden. Da die Zeit drängt und ich wünsche, Sie bis Mitte Januar in den Besitz dieser Beilagen zu setzen, so ersuche ich Sie dringendst, mir umgehend anzuzeigen, wie viel Sie davon mit Ihrer Firma wünschen, und genau zu bemerken, falls Ihnen sonst eine Aenderung im Preise ic. dienlich scheint.

Wiederholt bitte ich um gest. umgehende Remission von aufgezogenen Prämien, wo solche unbenutzt liegen.

Ergebenst

Stuttgart, im Decbr. 1855.

**Eduard Hallberger.**

Verlangzettel siehe Raumburg's Wahlzettel.

[16603.] Die **Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig** empfiehlt sich zur Uebernahme von

**Commissionen,**

deren prompteste und billigste Besorgung im Voraus versichert wird.

[16604.] Zur Besorgung von Commissionen empfiehlt sich

**Rob. Hoffmann** in Leipzig.

[16605.] **Englische Journale für 1856**

liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen.  
London. **Franz Thimm.**

[16606.] Wir beabsichtigen, auf hiesigem Plage eine Schreib-, Zeichen-Materialien und Papetrie-Handlung zu etabliren, und erlauben uns daher, an die betreffenden Herren Verleger aller in diese Fächer einschlagenden Artikel hierdurch die Bitte zu stellen, uns ihre Verzeichnisse, Wahlzettel, Offerte ic. gefälligst zukommen zu lassen.

Sehr angenehm und jedenfalls zweckmäßig wäre es, uns Proben oder Muster dieser Artikel in einfacher Anzahl (nöthigenfalls mit Berechnung, jedoch mit dem Vorbehalte, selbe wieder remittiren zu dürfen) zu erhalten.

**V. Förster's** art. Anstalt in Wien.

[16607.] Ein in Leipzig wohnhafter Literat, geübter Uebersetzer, erbitet sich zur Uebernahme französischer und englischer Werke und zu Arbeiten für Zeitschriften. Neben allgemeiner literarischer Befähigung besitzt derselbe gute Kenntnisse im technischen Fache, in der Chemie und den Naturwissenschaften überhaupt. Die Adresse theilt Herr **Ambr. Abel** in Leipzig gefälligst mit.

[16608.] **Kölnische Zeitung.**

Inserate à 5spaltige Petitzeile oder deren Raum 2 Sg — an einem andern als dem für Annoncen bestimmten Platz 3 Sg — stellt die Unterzeichnete den Handlungen, die offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

Literarische Beilagen können mit der Zeitung nicht verbreitet werden.

Die Redaction liefert von Zeit zu Zeit kurze Besprechungen, oder auch nach Umständen ausführliche Kritiken, über neue Erscheinungen auf den Gebieten der Geschichte, Politik, der höheren Belletristik, der Länder- und Völkerkunde ic. und sieht den betreffenden Frei-Exemplaren durch Vermittlung der Unterzeichneten entgegen. Eine Verpflichtung kann die Redaction jedoch wegen der zur Recension eingesandten Artikel nicht übernehmen. Von den Besprechungen werden die resp. Verleger speciell in Kenntniß gesetzt, da Belege darüber seit Einführung des Zeitungsstempelgesetzes in Preußen nur gegen Berechnung abgegeben werden können.

**M. DuMont-Schauberg'sche** Buchhdlg. in Cöln.

[16609.] **Sämereien**

hiesiger rühmlichst bekannter Kunstgärtner können, mit 10 % gegen baar, durch mich bezogen werden. Samen- und Pflanzen-Kataloge sind nächstens zu haben.

**G. W. Körner's** Verlag in Erfurt.

[16610.] Inserate auf den Umschlägen von: **Polytechnisches Centralblatt.** Spaltz. 1½ Sg. **Zeitschrift f. deutsche Landwirthe.** do. 1½ Sg. **Chemischer Ackeremann,** durchl. 3. 2 Sg. **Georg Wigand** in Leipzig.

[16611.] **Inserate.**

Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

**Volkszeitung.**

Organ für Jedermann aus dem Volke.  
Auflage **8700.**

2 Sg die gespaltene Petitzeile.

**Landwirthschaftliche Zeitung für Nord- u. Mittelddeutschland.**

Herausgegeben von **Dr. C. Schneitler.**

Wöchentlich Eine Nummer. Auflage **2000.**

3 Sg die gespaltene Petitzeile.

Bei Inseraten, gleichviel ob solche von Collegen selbst erlassen oder mir nur durch ihre Vermittlung zugehen, gewähre ich bei ersterer, wenn ich den Betrag baar nachnehmen darf, 10% %, bei letzterer 25 % Rabatt in Rechnung.

Bücher, deren Besprechung in einer der beiden Zeitungen gewünscht wird, bitte franco an mich zu senden.

Berlin.

**Franz Duncker.**

(B. Vesser's Verlag.)

[16612.] Cassel, October 1855.

Zu **Inseraten** empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden

**Annalen der Justizpflege und Verwaltung**

in Kurhessen, herausg. von **O. L. Heuser,** welche als **officielles Organ des kurfürstlichen Ministeriums** an alle Behörden geliefert werden und jedem Beamten in Kurhessen unentbehrlich sind. Ich berechne bei einer Auflage von 1000 Exemplaren die Petitzeile oder deren Raum mit 1½ Sg.

Ferner für naturwissenschaftliche Werke empfehle ich Ihnen die **literarischen Anzeiger** zu

**Zeitschrift für Malakozoologie** von **Dr. Th. Menke** und **Dr. L. Pfeiffer** und **Palaontographica. Naturgeschichte der Vorwelt,**

von **Dr. Dunker** und **H. v. Meyer,** Auflage **550.** Inseratgebühren: die Petitzeile oder deren Raum **1½ Sg.**

**Cabanis, Journal für Ornithologie.** Auflage **500.** Inseratgebühren: die Petitzeile oder deren Raum **1½ Sg.**

Zu **Changen** bin ich gern bereit.

**Theodor Fischer.**

[16613.] Den

**„Grazzer Telegraph,“**

(allgemeines Anzeigebblatt für Handel u. Gewerbe.)

welcher täglich in einer Auflage von 4000 Exemplaren bei uns erscheint u. ausgegeben wird, können wir mit Recht, als das nun verbreitetste u. gelesenste Blatt in ganz

Steiermark, namentlich aber in **Graz,** zu Inseraten jeden Genres bestens empfehlen.

Es eignet sich auch zur Aufnahme von Anzeigen „populärer Schriften“ vorzüglich. — Für die dreimalige Einschaltung berechnen wir den Raum der 3mal gespaltene Petitzeile mit 1 Rg u. für eine 1mal. Einschaltung mit ½ Rg, unter Nachlaß von 25%. Beilagen werden gratis besorgt.

**Comptoir des Grazzer Telegraph.**

(Verleger: **Carl Rühlseith.**)

[16614.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die

**Illustrierte Zeitung**

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 N<sup>o</sup> ord., 4 N<sup>o</sup> netto.  
Leipzig. **J. J. Weber.**

[16615.] **Die verbesserten patentirten amerikanischen Schreibe-Copir-Maschinen (Polygraphen)**

liefert, und zwar den Bureau-Polygraph zu 12 Thlr. Pr.-Cour., den Comptoir-Polygraph zu 13 Thlr. Pr.-Cour., den Bureau-Polygraph ohne Spiegelplatte zu 8 Thlr. Pr.-Cour., mit 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  pro Stück Rabatt, Gratis-Beigabe von 1 Duz. Dintenhaltern und 1 Duz. galvanisirter Stahlfedern. Emballage wird mit 20 S<sup>h</sup> berechnet.

Die Fabrik von **A. Hoffmann** in Berlin, Commandanten-Strasse 34.

[16616.] Von

— **Französ. Gelatine-Papier** —

in den

**beliebten schottischen Mustern.**

erhalte wöchentlich grosse Sendungen von Paris, und verkaufe das Buch à 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , im Riess billiger.

**C. F. Triepel.**

Berlin, Brüder-Strasse Nr. 23.

[16617.] Für die Mittheilung des Aufenthalts eines gewissen Th. Eoback, Geschäftsfreisenden, würde ich meinen geehrten Kollegen sehr dankbar sein.

**Th. Grieben** in Berlin.

[16618.] Eine Doppelliste — einmal alphabetisch und dann nach Städten geordnet — zu Versendungen, Continuationen und anderen buchhändl. Arbeiten geeignet und zunächst für meinen Gebrauch eingerichtet, lasse ich für 10 S<sup>h</sup> — 4 für 1  $\frac{1}{2}$  baar ab.

**Georg Wigand** in Leipzig.[16619.] **Abfertigung!**

Wahrlich nicht um in meiner Streitsache gegen Herrn Louis Schäfer hieselbst, als den mit mir concurrirenden Verleger des „Bazar“, das Interesse meiner längst vor ihm gegründeten „Berliner Muster- und Modenzeitung“ zu vertheidigen, ergreife ich hier nochmals die Feder vor dem Tribunale des Urtheils meiner Herren Kollegen. Denn guter Wein (wie das alte Sprichwort sagt) empfiehlt sich selber im Publicum, und nur für die geringen Sorten ist das Anpreisen nothwendig.

Vielmehr setze ich in diesen unparteiischen Blättern jenen Streit noch einmal aus folgenden Gründen fort:

Erstens weil ich niemals von dem Principe lassen werde, daß zwischen Concurrenten unseres Faches Jeder von der ganz gleichen Grundlage ausgehen müsse: nämlich das Publicum durch dessen Beifall und die Sortimenter durch ihr Zutrauen und ihre in uralter Usance begründete Befriedigung entscheiden zu lassen, daß es aber ein mit unseren Standesbegriffen unverträglicher Weg sein müsse, sich etwa durch zugewendete, nicht in den Gesetzen begründete Vortheile an Be-

hörden von dergleichen officiellen und officiösen Begünstigungen pouffiren zu lassen.

Zweitens habe ich die gehörigen Erläuterungen zu dem officiellen Schreiben zu geben, welches der schon wegen seines hohen Alters verehrens-werthe Generalmajor v. Maliszewski (Commandeur des hiesigen Invalidenhauses und Präsident der preussischen Landesstiftung zum Besten der Invaliden) an den Herrn L. Schäfer unter dem 16. dieses Monats erlassen hat, um mich dem Scheine nach zu dementiren. (S. Nr. 159 des Börsenblattes.)

Drittens ist es nöthig, das Erforderliche zu der in demselben Blatte enthaltenen Androhung des Herrn L. Schäfer beizubringen, daß er durch seine Denunciation ein criminal-gerichtliches (!!) Verfahren wider mich veranlassen wolle, und zwar in Bezug auf meine Erklärungen gegen seine Manier des Betriebes vom „Bazar.“

Glücklicherweise kann ich in Bezug auf alle diese drei Punkte nur die Pohlheit der sämtlichen Schäfer'schen Behauptungen darlegen.

Was zuerst das obige Ehrenprincip der auf gleichen Grundlagen, nicht auf schlängelnden Wegen zu eröffnenden Concurrenz zwischen Gewerbsgenossen betrifft, so sind folgende Punkte in diesen Blättern schon längst zur Sprache gekommen und durchaus unwiderlegt geblieben.

a. Die preussischen gesetzlichen Vorschriften verbieten allen Beamten, insbesondere den bei den Kreisbehörden angestellten, sowohl Bücher und Zeitschriften zu vertreiben, als sich bei Subscribenten-Sammlungen darauf thätig zu bezeigen.

b. Dennoch hat der General v. Maliszewski, als Präsident der mit vielen Vorrechten ausgestatteten, unter höchstem Protectorate stehenden, oben erwähnten Landesstiftung zum Besten der Invaliden, sehr gern das Anerbieten des Herrn L. Schäfer benützt, daß die Stiftung 25 Procente vom Ladenpreise jedes Abonnements auf den Bazar genießen solle, welches vermöge Subscribentensammlung durch den Einfluß der Landesstiftung abgesetzt werden könnte. Der General vermochte hierauf zahlreiche Landräthe und andere hohe Beamte (die sich möglicherweise nicht in Betracht des ihnen vielfach unbekanntem bejahrten Herrn, sondern des höchsten, von allen dergleichen Manipulationen demnach selbstredend durchaus entfernten Protector's dazu bewogen fühlten), nicht allein auf den Bazar Subscribenten unter den der Landesstiftung beigetretenen Frauen- und Jungfrauen-Vereinen zu sammeln, sondern auch in eben dem amtlichen Wege Subscriptionen auf den Volkskalender zu sammeln, den die Landesstiftung, sicher doch unter des Generals oberster Redaction, erscheinen läßt. Beiläufig gesagt, war gleich der erste Jahrgang des Kalenders gewissermaßen merkwürdig! Unter den Bücheranzeigen zur Empfehlung für die Lectüre der Landleute zeigen sich die Memoiren der — — Pola Montez (!!!). Ferner waren die Anekdoten größtentheils angefüllt mit den militairischen Wizen gegen die Geistlichen, welche an jene alten Zeiten erinnern, wo der Feldprediger eines Regiments an den sonntäglichen Tafeln des Commandeurs theils

den allgemeinen Unterhalter, theils das Stichblatt für die Geistreichigkeiten der jüngeren Officiere abgeben mußte. Allein die zahlreichen bitter-salzigigen Repliken der Feldprediger auf jene geistvollen Angriffe sind unter den Anekdoten erklärlicherweise nicht erwähnt. — Seitdem habe ich dies Jahres-Machwerk nicht angesehen.

Gegen jenes längst verpönte amtliche Einmischen in das Subscribentensammeln zum Schaden anderer Privatunternehmungen haben sich sehr viele Herausgeber von Volkskalendern und habe ich mich vielfach beschwerend erhoben; denn uns, die wir gemeinsame Sache hatten und in guter Collegen-schaft auch gemeinsame Sache machten, ging die gerügte Unregelmäßigkeit zunächst an, und wir waren verpflichtet, uns zuerst dagegen zu rühren.

Hierauf veranlaßte der General v. Maliszewski, daß die Subscribentensammelnden Beamten zu Landescommissariaten der obigen Landesstiftung ernannt wurden, und unter diesem Titel, mit Unterzeichnung desselben hinter ihrem amtlichen Betreue, das Subscribentensammeln fortsetzten!

Allein da wir Buchhändler doch sämtlich soviel von der Naturgeschichte verstehen, daß wir wächserne Gebilde von ächten zu unterscheiden wissen, so hörten wir Betheiligten und Betroffenen nicht auf, vor dem höchsten Ressort gegen diese Art der Umgehung um den Inhalt der bestehenden Vorschriften vorstellig zu werden und lange zu bleiben. Den schließlichen Erfolg werden die Herren Kollegen sogleich bei Erörterung des folgenden Punktes dargelegt sehen.

Um nun zu eben dem zweiten Punkte überzugehen, nämlich zu dem in Nr. 159 des Börsenblattes abgedruckten Schreiben des Generals v. Maliszewski an den Herrn L. Schäfer, so habe ich Folgendes hiebei zu sagen.

Zuerst von allen Beschwerde führenden habe ich mich persönlich zu dem General begeben und ihm vorgestellt, daß sein Verfahren beim Subscribentensammeln gegen die gesetzlichen Vorschriften streite. Als ich hiermit durchaus nichts ausrichtete, erlaubte ich mir die Aeußerung, daß er lieber den ganzen buchhändlerischen Vertrieb mit 25—50 Procenten Vortheil für die Landesstiftung von allen Büchern und Zeitschriften, sammt meiner, der Stuttgarter und jeder anderen Muster- und Modenzeitung an sich nehmen möchte, um noch mehr Einnahmen zu schaffen. Der verehrte General nennt meine oben erwähnte mündliche Vorstellung gegen sein Verfahren in dem Schreiben an Herrn L. Schäfer „eine Petition!“ — Es kann eine ziemliche Weile her sein, seit ihm der starke Unterschied zwischen den aus dem Latein entlehnten Ausdrücken **Demonstration** und **Petition** aus dem Gedächtnisse entschwunden sein mag. Ferner versichert er, daß ich ihn ersucht hätte, meine Musterzeitung ebenso officiös durch officielle Organe recommandiren zu lassen, wie

den Bazar. Nein, in vollster Wahrheit, so bescheiden bin ich durchaus nicht gewesen, sondern ich habe ihm in der Wärme des Gespräches den ganzen deutschen Buchhandel sammt allen Moden- und Musterzeitungen zum Subscribentensammeln angeboten, obgleich ich wirklich keine Vollmachten meiner geehrten Herren Kollegen dazu hatte. — Ich kann freilich nicht wissen, ob gerade des verehrten Herrn möglicherweise angeschafftes Fremdwörterbuch den Ausdruck „bittere Ironie“ enthalte, allein ich möchte doch vorschlagen, den Artikel irgendwo nachzuschlagen.

Der General bezeugt ferner in seinem vorerwähnten Schreiben, daß Herr L. Schäfer mit der letzten diesjährigen Nummer seines Bazar erklärt habe, er wolle diese Zeitschrift nicht mehr an die größtentheils zugleich beamteten Commissarien der Landesstiftung zur Distribution an die Abonnenten versenden. — Welch eine schöne Freiwilligkeit im Entfagen auf bisher genossene Vortheile! Allein es trifft sonderbar damit zusammen, daß auf die an den General-Polizeidirector Herrn v. Hinkeldey (vor welchem im Ministerio des Innern die Preßpolizei ressortirt) gerichteten zahlreichen und schweren Klagen der durch das Verfahren des Generals lädirten Verleger, das hohe Ministerium des Innern vor nicht langer Zeit allen Beamten von Neuem scharf verboten hat, sich in das Subscribenten-Sammeln auf Schriften und in das Distribuiren zu mischen, es müßte denn einmal eine ganz besondere, ausnähmliche Erlaubniß dazu hohen Ortes ertheilt werden. Der General v. M. versichert, von einer solchen Verfügung nichts zu wissen — umso mehr muß derselbe durch Herrn L. Schäfer's „Freiwilligkeit“ überrascht worden sein!

Nachdem ich also des Herrn v. M. Schriftstück hinlänglich beleuchtet habe, wie ich meine, wende ich mich auch noch bei diesem zweiten Punkte gegen Herrn Schäfer. — Die Landesstiftung für Invalide hängt mit Preußens Weltstellung und dem hohen, vom verewigten Scharnhorst energisch empfohlenen Systeme zusammen, daß ein großes Volk durch und durch auch wehrhaft sein müsse. Denn dazu gehört, daß alle Wohlhabenden bereit sein sollen, diejenigen herzlich zu unterstützen, die als getreue Opfer für die allgemeine Wehrpflichtigkeit der Preußen, durch langen Dienst, Strapazen im Felde, durch Gefechte und Schlachten ihre Kraft und Gesundheit verloren haben, ihre Familien nicht mehr ernähren können. Wer dieser großen Idee des National-Interesses uneigennützig dient, wer thatkräftig und rein gebend hilft, daß die allgemeine Wehrpflicht als preussisches Palladium hoch aufrecht stehe und bleibe, der dient seinem Vaterlande mit, der handelt patriotisch.

Es wird mir, gegenüber dieser begeisterten Idee, schwer, mich auf Herrn L. Schäfer zurückzuwenden. Allein er hat eine neu entstehende Zeitschrift plötzlich durch jenes amtliche Subscribentensammeln und Distribuiren, das ich schilderte, leicht bekannt gemacht, in Schwung und in die Höhe gebracht, 25 Procente vom Ladenpreise dafür bezahlt und hierbei neben dem Vortheil des Jahres-Abonnements 8½ Procente erspart, die er sonst den Herren Sortimentern für den Vertrieb sovieler Exemplare hätte zu Gute lassen müssen, und er hat

auch noch die schweren Porti erspart, welche die Verbreitung von Empfehlungen und Subscribentenlisten für sovieler Exemplare jedem Andern kosten.

Ich wiederhole daher ganz unbedingt, daß ein solches Auftreten in der Sache nicht die Achtung vor reinem Patriotismus erringen kann, daß jeder Geschäftsmann in einem gewinnbringenden Bezahlen an patriotische Anstalten notorisch nur ein Ausschlagschild erblicken kann und nichts mehr. Gebt, gebt rein und ohne euren eignen Selbstvortheil an's Vaterland und seine milden Institute; das ist patriotisch und ächt! Profit aber dabei zu machen, heißt nur sich den Schein geben; so sieht jeder Verständige ein solches Verfahren an.

Zum Dritten droht Herr L. Schäfer, mir durch seine Denunciation eine criminalgerichtliche Verfolgung für diese ernst und mit vollster Ueberzeugung ausgesprochene Ansicht zu vermitteln. — Ich gehe zunächst über das Denunciren fort; es hat so seine eigene Bewandnis damit, wenn man nicht amtlich dazu verpflichtet ist. — Dann aber kenne ich die Gerechtigkeit und den hohen Sinn der preussischen Justiz, und sehe getrost den Ketten und Mauern entgegen. — Wahrscheinlich aber verwechselt Herr L. Schäfer den Criminalproceß mit dem Versuche einer Injurienklage? Thut nichts! Es kann nicht Jeder soviel vom Rechte gelernt haben, um Staats- und Privat-Interesse von einander unterscheiden zu können. — Was nun einen Injurienproceß über solche Gesinnungen betrifft, wie ich oben in Hinsicht des ächten und des Schein-Patriotismus geäußert habe, so hat Herr Justizrath Ulfert hieselbst, auf Bitten des Herrn Schäfer früher versucht, von der Redaction des Börsenblattes den Namen des Verfassers von Artikeln zu erfahren, die ich früher gegen Herrn Schäfer's Benehmen mit der Schiffe O—O und in gleichem Sinne geschrieben. Die geehrte Redaction d. Bl. hat doch wohl den Grundsatz, Namen von Anonymen nur zu nennen, wenn die zuständige Königl. Sächsische Behörde sich veranlaßt findet, sie zu fordern, und ich meine, daß wir Buchhändler Alle auf das Festhalten dieses Grundsatzes der Redaction bestehen müssen. Als mich jedoch zu derselben Zeit der Herr L. Schäfer durch einen Herrn Spuhl privatim beschickte, stellte ich sofort meinen Namen zu beliebigen Veranstellungen wider mich zu Dienste; denn es ist ein Anderes, einzuwilligen, daß ein officielles Blatt eine Ausnahme von seinen Grundsätzen mache, und ein Anderes, auf offene, directe und private Anfrage ohne alle Umschweife offen und privatim zu antworten. Jenes ist Corporationssache, dieses nur eine Privatsache. Allein bis dato hat ein so gebiegener Jurist, wie Herr Ulfert, mir weder Injurienklagen, noch Criminal-Situationen insinuiren lassen.

Den kostbaren Styl des Herrn L. Schäfer, sammt den Verzierungen, daß mich ohnmächtige Wuth erfülle, der Neid mich triebe, daß ich keine Nachsicht verdiene, plumpe Angriffe gegen ihn gemacht — das Alles thue ich heiter zu seinem oben geschilderten Patriotismus im Bezahlen der 25 Procente an die Landesstiftung, zu seiner Freiwilligkeit des Resignirens, und will hiemit ebenso dem Schreiben des Generals v. Maliszewski, als der Autorität seines Schüglings, mein freundliches Compliment gemacht haben. Die Herrn Louis Schäfer's Handlungsweise sehr charakterisirenden Fac-

ta, welche Licht über diesen Gegner geben, behalte ich mir zu geeigneter Zeit vor, wenn Herr von Maliszewsky und sein Schügling vor das Forum der Oeffentlichkeit gelangen sollten. Berlin, den 24. December 1855.

D. Janke.

[16620.] Herr Otto Janke

hat in Nr. 156 des Börsenblattes einen „Erklärung“ überschriebenen Artikel veröffentlicht, welcher nicht allein den Beweis liefert, daß der Schreiber die seinen früheren Angriffen entgegen-gestellte Mäßigung, Nachsicht und Milde weder verstanden, noch verdient hat, — sondern auch zeigt, zu welcher traurigen Verirrungen der Neid und die ohnmächtige Wuth verleiten können. —

Die nachfolgenden Schriftstücke der Herren General von Maliszewsky und Justizrath Ulfert, welche mir selbstredend schon zu Gebote standen, als Herr Otto Janke anfang, seinen Bazar-Unmuth in die Spalten des Börsenblattes auszuschütten, deren Veröffentlichung ich indeß aus einer, jenen plumphen Angriffen gegenüber mir jetzt selbst fast unerklärlichen Nachsicht unterließ, geben Aufschlüsse, welche den Herrn Janke mit sammt seiner Polemik aufs vollständigste charakterisiren.

Herr von Maliszewsky schreibt:

Auf Veranlassung des Buchhändlers Herrn Schaefer erkläre ich der Wahrheit gemäß Folgendes:

Herr Schaefer hat mir beim Erscheinen der letzten Nummer des Jahrgangs 1855 der in seinem Verlage erscheinenden Zeitung „der Bazar“ die Mittheilung gemacht, er möchte fernerhin diese Zeitschrift nicht mehr an die Commissarien der Allgemeinen Landes-Stiftung liefern, auch nicht, wie bisher geschehen, nach Orten, wo Buchhandlungen gar nicht existiren, um selbst den Schein zu meiden, als beeinträchtigte er seine Standesgenossen in ihrem Gewerbebetriebe. —

Hieraus folgt, daß nicht, wie verbreitet wird, „die Landes-Stiftung sich losgesagt habe“, oder gar, daß das Aufhören dieses Debits eine Folge der Schritte ist, welche „höheren Orts gethan“, weil von solchen Schritten der Landes-Stiftung überhaupt nichts bekannt geworden ist.

Ferner erkläre ich:

daß nicht, wie mehrfach unwahr behauptet wird, Herr Schaefer bei dem in Rede stehenden Debit Portofreiheit oder irgend welche andere Vortheile genossen hat, und endlich daß, kurz nachdem Herr Schaefer im Januar d. J. seine Subscriptions-Listen an die Organe der Allgemeinen Landes-Stiftung in Cours gesetzt hatte, der Buchhändler Herr Janke bei mir petitionirte,

ich möchte doch seine Muster- und Modezeitung eben so wie den Bazar empfehlen und durch die Allgemeine Landes-Stiftung debittiren lassen, was selbstverständlich zurückgewiesen wurde.

Berlin, den 16. Decbr. 1855.

Der Präsident des Curatorii der Allgemeinen Landes-Stiftung ic  
v. Maliszewsky.

Nachdem also das Gesuch des Herrn Janke um das, was allerdings nichts Unrechtes war

Leipziger Börse am 28. December 1855.

und ist, zurück gewiesen wurde, da erlies er die anonymen und unterschriebenen Artikel und Artikelchen, die Circulare mit allen „Herzlichen Bitten“, „Appellationen“ und „Versprechungen“ aller Art, da nannte er das, was er nicht erreichen konnte, „Unfug“, „unwürdige Manipulationen“, „unerhörte Eingriffe“, und bat die preussischen Sortimentshandlungen, gegen solches, ihr Gewerbe beeinträchtigendes Treiben aufzutreten und — sich für seine Berliner Muster- und Modezeitung zu verwenden!

Nicht minder staunenswerth ist die Frivolität, mit der Herr Janke höhnt, „ich hätte früher mit einer Injurien-Klage wegen eines (anonymen) Börsenblatt-Artikels, dessen Verfasser er sei, gedroht, ohne geklagt zu haben; es sei dies nur ein Schreckschuß gewesen, um die Herren Kollegen von der Sache selbst abzulenken.“ Ein (Schreckschuß, um die Herren Kollegen von der Sache abzulenken.“ — Etwas dunkel.)

Man lese und staune, was Herr Justizrath Ulfert über den anonymen Schreiber sagt:

Am 3. Februar d. J. wandte ich mich im Auftrage des Buchhändlers Herrn Louis Schaefer hierf. an die Redaction des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel in Leipzig, und bat, behufs Anstellung einer Klage, mir den Einsender des O-O unterzeichneten Artikels, Börsenblatt Nr. 13, zu nennen.

Unterm 12. Februar erhielt ich von der Redaction des Börsenblattes (gez. Kammelmann) den Bescheid, dieselbe habe sich an den Einsender des Artikels gewendet, um die Erlaubniß zur Nennung des Namens einzuholen, der Einsender sei aber hierauf nicht eingegangen.

Da das weitere Verfahren, um den Namen gerichtlich festzustellen, ein sehr weit- aussehendes war, so ließ Herr Schaefer von der ferneren Verfolgung ab.

Berlin, den 16. Decbr. 1855.

Ulfert, Justizrath.

Es wird genug sein. Wie man mir das Zeugniß nicht versagen wird, auf die verschiedenen Angriffe des Herrn Janke, nur wo es nöthig war, und auch da nur stets mit dem Anstande geantwortet zu haben, welchen jeder Einzelne dem Gesammtleserkreis des Börsenblattes schuldig ist, so wird man es auch in Ordnung finden, daß ich auf die persönlichen Angriffe der „Janke'schen Erklärung“ hier nicht antworte, dieselben vielmehr da zum Austrag bringe, wohin sie gehören: beim Criminal-Gericht.

Berlin, den 17. December 1855.

Louis Schaefer.

Familiennachrichten.

[16621.] August Martini und Louise Pahud Verlobte.

Elberfeld und der Haag, im December 1855.

Course im 14 Thaler-Fusse.		Angeboten.	Gesucht.	Course im 14 Thaler-Fusse.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	142 3/4	—	Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt.	93	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102 3/4	—		3 Mt.	—	91 3/4
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 3/4	Augustd'or à 5 fl. à 1/10 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		—	—
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. 2 Mt.	—	109 1/2	Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. Idem „ d°.		—	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 3/4	And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzf. . . . . d°.		—	9 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56 3/8	—	K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		—	5.14 3/4
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	152	—	Holland. Duc. à 3 fl. . . . . auf 100		—	3 3/4
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 2 Mt.	6.20 3/4	—	Kaiserl. d° d° . . . . . d°.		—	6
Paris pr. 300 Fracs.	k. S. 2 Mt.	80 3/8	—	Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.		—	—
	3 Mt.	—	—	Passir d° d° à 65 As „ d°.		—	—
				Conv. Species u. Gulden . . . . . d°.		—	—
				Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.		33 3/8	—
				Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .		—	—
				Silber „ d° d° . . . . .		—	—

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere				K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine			
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 fl. kleinere . . . . .	84 1/2	—	—	à 3 % von 1000 und 500 fl. . . . .	87	—	—
à 3 % von 1855 von 100 fl. . . . .	—	77	—	K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % d° d° . . . . .	69	—	—
à 4 % von 1847 von 500 fl. . . . .	—	96 3/4	—	d° d° Nat-Anl. v. 1854 pr. 150 fl. à 5 %	72 1/2	72 1/2	—
à 4 % von 1852 von 500 fl. . . . .	96 3/4	—	—	d° d° Loose v. 1854 pr. 150 fl. à 4 %	—	—	—
do. u. 1855 von 100 fl. . . . .	—	98 3/4	—	Leipziger d° I. Emiss. à 250 fl. pr. 100	169	—	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 fl.	—	101 1/2	—	Leipziger d° II. d° in Quittbog. d°.	150	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe				Anhalt-Dess. Bank-Actien à 100 fl. d°.	—	136 3/4	—
à 3 1/2 % von 1000 und 500 fl. . . . .	85 1/2	—	—	Braunschwg. d° Litt. A. d° d°.	—	129	—
do. d° d° kleinere . . . . .	—	—	—	do. d° B. d° d°.	—	127	—
d° d° Sächs.-Schles. E.-B.-C.	—	—	—	Weimarsche d° A. d° d°.	—	116 1/2	—
à 4 % à 100 fl. . . . .	—	99	—	do. d° B. d° d°.	—	114 1/2	—
Leipziger Stadt-Obligationen				Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	—	220 1/2	—
à 3 % von 1000 und 500 fl. . . . .	—	95	—	Löbau-Zittauer d° à 100 fl. pr. 100	—	43	—
do. d° kleinere . . . . .	—	—	100 3/4	Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl. pr. 100	—	321	—
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	—	—	Thüringische d° à 100 fl. pr. 100	—	110 1/4	—
d° d° d° à 4 1/2 % . . . . .	—	—	—	Berlin-Anhalter d° à 200 fl. pr. 100	—	165 1/2	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl. . . . .	88 1/2	—	—	Berlin-Stettiner d° à 100 u. 200 fl. pr. 100	—	165 1/2	—
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 fl. . . . .	—	—	—	Köln-Mindener d° à 200 fl. pr. 100	—	—	—
do. à 3 1/2 % v. 500 fl. . . . .	92 1/2	—	—	Altona-Kieler d° à 100 Sp. à 1 1/2 fl. d°.	—	—	128 1/2
d° d° d° à 3 % . . . . .	—	—	—	Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank	—	—	93 1/2
d° d° d° à 3 1/2 % . . . . .	—	94	—	pr. fl. 150 . . . . .	—	—	—
d° d° d° à 4 % . . . . .	100	—	—	Kurbessische, Anh.-Cöthen u. Bernburg.	—	—	98
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-				Schwarzb.-Rudolstadt u. Meiningen-	—	—	98
Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	105 1/2	—	—	sche Cassen-Anweis. à 1 u. 5 fl. . . . .	—	—	—
Thüringische Eisenb.-Priorit.-Obligat.				Andere div. ausl. Cassen-Anw. à 1 u. 5 fl.	—	—	98 1/2
à 4 1/2 % . . . . .	—	—	—				

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erschienenene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Erschienenene Neuigkeiten d. deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt Nr. 16487 — 16621. — Leipziger Börse am 28. December 1855.

Abelsdorff 16507.	Georg 16586.	Sangewiesche 16595.	Scheitlin & Z. 16513.
Adam 16495.	Gnuse 16541.	Saengner 16566.	Schindler in B. 16515.
Abler 16543.	St. Goar 16568.	Saupp 16529.	Schindler in P. 16600.
André 16539.	Gräfe 16573.	Leipziger-Verleger-Verein	Schmid in R. 16546.
Anonyme 16488—89, 16491	Grieben 16504, 16617.	16598.	Schott's Söhne 16517.
— 16493, 16591—94, 16607.	Grote 16588.	Sevy 16498.	Schulz in L. 16561.
Aronsohn 16558.	Gummi's Buch. 16530.	Lind 16596.	Schwann 16505.
Bäcker & Co. 16552, 16555.	Hallberger, Gb. 16601.	Litloff 16490.	Stargardt 16542.
Beiser 16501.	Hartmann 16535.	Löning & Co. 16582.	Storch 16572.
Böhlau 16521.	Haeffel 16487.	Manz in B. 16514, 16522.	Suppan 16531, 16564.
Bohne & Sch. 16556.	Herold 16574.	Martini 16621.	Sußmann 16599.
Clar 16601.	Hef in G. 16579.	Maske 16549.	Tendler & Co. 16499.
Comptoir d. Grazer Tele-	Hesse 16533.	Mehri 16576.	Thimm 16560, 16563, 16605.
graf 16613.	Hoffmann in Berlin 16615.	Mittdorffer 16571.	Triepel in Berlin 16616.
Coppenrath 16518.	Hoffmann in L. 16604.	Münster in L. 16550.	Troschel 16538.
Dann 16508.	Hollstein 16587.	Münster in Ber. 16578.	Voldmar 16544.
DuMont-Schauberg 16608.	Janke 16619.	Neumann in M. 16511.	Wagner in K. 16575.
Dunker, Fr. 16520, 16611.	Julien in Sag. 16548.	Nutt 16551.	Weber in L. 16614.
Durr 16512, 16516.	Kiepling, Sch & Co. 16506.	Oberdorfer 16581.	Wigzel, L. D. 16509, 16583.
Ebelmann 16559.	Klindstedt 16497, 16553.	Prochaska 16557.	Weinebel 16500.
Erlich 16510.	Köhler in B. 16536.	Reichenbach in L. 16519.	Wigand, G. 16494, 16610.
v. Eye 16569.	Kölling 16528.	v. Rohden 16545.	16618.
Fischer in G. 16612.	Kollmann in L. 16589.	Roth 16532.	Wißt in G. 16590.
Förstemann 16597.	Korn in B. 16584.	Sacco 16503.	Williams & R. 16534.
Förster in B. 16606.	Körner's Verl. 16609.	Salomon 16525, 16567.	16540.
Franck 16547.	Kößling 16524, 16603.	Schäfer in B. 16589, 16620,	Winißer 16562, 16570.
Frieße 16577.	Krabbe 16496.	Schaiba 16502.	v. Zabern 16554.
Frißche, S. 16585.	Kuhlmey 16523, 16526—27.	Schaub 16537.	

Für die Redaction verantwortlich: W. Engelmann — Druck von D. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner in Leipzig.